



## History – Die Vereinsgeschichte

(Stand: Dezember 2017)

Frühling 1999	Lukas Meier und Fredy Venditti haben die Idee, in Mellingen einen Fussballtreff ins Leben zu rufen. Ziel ist es, ein regelmässiges Training anzubieten und ab und zu Freundschaftsspiele auszutragen. Meisterschaftsspiele sind keine vorgesehen. Es ist nicht beabsichtigt, den Fussballclub Mellingen zu konkurrenzieren.
28. Juni 1999	Die Schulpflege bewilligt die wöchentliche Durchführung von Fussballtrainings auf dem Rasenspielfeld der Schulanlage Bahnhofstrasse,
10. September 1999	Im Reussbote kündigt einen wöchentlichen Fussballtreff in Mellingen ab 16. September 1999 an.
16. September 1999	Erstes Training mit 4 Mann
27. April 2000	Zweites Training mit 5 Mann.
Mai / Juni 2000	Immer mehr Fussballbegeisterte finden sich an den wöchentlichen Trainings ein. Gegen aussen tritt man als „Fussballtreff Mellingen“ auf.
8. Juni 2000	Das erste Freundschaftsspiel gegen eine Mannschaft, welche aus Lehrern besteht, verliert der Fussballtreff Mellingen mit 1:4. Erfreulich ist jedoch, dass sich 12 Mann zu diesem Spiel eingefunden haben.
August 2000	Regelmässig nehmen 8 bis 12 Mann an den Trainings teil.
16. September 2000	Erste Turnierteilnahme des Fussballtreff Mellingen am 13. FC Sevilla-Turnier in Aarau. Alle vier Spiele gehen verloren.
23. November 2000	Gründungsversammlung des PK Fire Ball Mellingen im Restaurant Schöneck. Der Verein startet mit 16 Aktivmitgliedern. Erster Präsident wird Fredy Venditti; erster Coach Thomas Lutz. Mesut Karagöz wird mit 3 Treffern aus 5 Spielen erster Torschützenkönig.
01. Februar 2001	Erste Vorstandssitzung mit folgenden Teilnehmern: Fredy Venditti, Präsident / Thomas Lutz, Vizepräsident und Coach / Daniel Stieger, Kassier / Necmi Kaya, Mannschaftskapitän, Daniel Killer, Aktuar
8. März 2001	Pressechef Raphael Zimmermann präsentiert das Vereinswappen, welches mit Begeisterung aufgenommen wird.
15. März 2001	Der Pontonierfahrverein überlässt uns eine Turnhalle. Seither kann in den Wintermonaten regelmässig in der Halle trainiert werden.

9. Juni 2001	Eine Delegation des Vorstandes bestellt beim Athleticum in Suhr die ersten Vereins-Dresses, bestehen aus weissem Leibchen mit rot-schwarz geflammten Schultern, roten Hosen und schwarzen Stulpen.
26. Mai 2001	Der PK Fire Ball belegt den 4. Vorrundenrang an einem Turnier in Rothrist.
7. Juni 2001	Der PK Fire Ball präsentiert der Öffentlichkeit seine neuen Dresses. In einem Freundschaftsspiel vor 80 Zuschauern wird der FC Sevilla Aarau mit 7:1 geschlagen.
16. Juni 2001	Teilnahme mit 2 Mannschaften am Plauschturnier des FC Mellingen. Erstmals wird ein Turnierfinale erreicht. PK Fire Ball verliert knapp mit 0:1 und belegt den 2. Rang. Die zweite Mannschaft belegt Rang 10.
15. September 2001	PK Fire Ball erstmals im Finale des FC Sevilla-Turniers. 1:4 Niederlage gegen Kiffkicker Aarau
22. November 2001	2. Generalversammlung. Der Vorstand wird wiedergewählt. Goalgetter des Jahres wird Mesut mit 18 Toren.
11. Mai 2002	2. Turnierteilnahme in Rothrist. PK Fire Ball I belegt Rang 7 und PK Fire Ball II findet sich auf Rang 8.
19. Juni 2002	Das erste Auswärts-Freundschaftsspiel gegen den FC Sevilla Aarau wird mit 6:1 gewonnen.
29. Juni 2002	Plauschturnier des FC Mellingen. PK Fire Ball I belegt Rang 6, PK Fire Ball II Rang 9. Mesut schießt beim Spiel gegen die Boca Juniors (2:1) das 100. Tor für den PK Fire Ball.
14. September 2002	Erster Turniersieg! Der PK Fire Ball gewinnt das 15. FC Sevilla-Turnier in Aarau. Im Finale wird der FC Sevilla 2 mit 4:1 geschlagen.
21. November 2002	3. Generalversammlung. Unser Verein zählt 27 Mitglieder. Der Vorstand wird erneut für ein Jahr gewählt. Mesut wird wiederum Torschützenkönig mit 12 Toren.
16. Februar 2003	Der FC Grossrat Aargau sagt ja zu einem Freundschaftsspiel gegen unsere Mannschaft. Es soll ein Benefizspiel zugunsten des Neubaus des Alterszentrums Mellingen werden.
2. März 2003	Mit einem Wagen unter dem Motto „Hauptsach Cheschte“ präsentiert sich der PK Fire Ball am Faschnachtsumzug.
31. Mai 2003	3. Teilnahme am Turnier des FC Rothrist. Beide Mannschaften scheiden in der Vorrunde aus.
17. Juni 2003	Der FC Grossrat Aargau wird mit 2:1 geschlagen. Spenden und eine Festwirtschaft brachten an diesem kühlen, regnerischen Abend einen Gewinn von Fr. 2'000.00 für das Alterszentrum.
21. Juni 2003	Teilnahme mit 2 Mannschaften am Plauschturnier in Mellingen. PK Fire Ball I belegt Rang 5, PK Fire Ball I Rang 3. Tolle Leistung.
31. Juli 2003	Rang 2. beim Beach-Soccer Turnier in Tägerig.
5. September 2003	Dem Vorstand des Vereines für Altersheim Mellingen wurde ein Check von Fr. 2'000.00 als Erlös aus dem Benefizspiel übergeben. Die Checkübergabe wurde umrahmt mit einem feinen Essen in der Schöneck.

20. September 2003	Der PK Fire Ball verteidigt den Turniersieg am 16. Turnier des FC Sevilla Aarau. Im Finale wird Ikuzeba Baden mit 2:0 geschlagen.
27. November 2003	4. Generalversammlung im Restaurant Schöneck. Anstelle von Daniel Stieger wird Gabriel Blunski zum neuen Kassier gewählt. Der übrige Vorstand wird ohne Veränderung wieder gewählt. Die Wahl gilt inskünftig für zwei Jahre. Unser Verein zählt neu 29 Mitglieder. Mesut wird wieder Torschützenkönig, diesmal mit 22 Treffern!
22. Februar 2004	Der PK Fire Ball nahm erneut mit einem Wagen am Fasnachtsumzug teil. Auf's Korn genommen wurde der Mellinger Postneubau.
22. Mai 2004	Vierte Teilnahme am Turnier in Rothrist. Leider nur Rang 3 in der Vorrunde. Rothrist bleibt ein hartes Pflaster.
19. Juni 2004	Traditionelle Teilnahme am Albani Soccer-Cup in Mellingen. PK Fire Ball I belegte Rang 10, PK Fire Ball II, den 8. Rang.
24. bis 26. Juni 2004	Erste Teilnahme an einem internationalen Turnier. Am Europacup der Hobbyfußballmannschaften in Kärnten (Österreich) belegt der PK Fire Ball nach 2 Niederlagen und einem Sieg den 3. Rang in den Gruppenspielen, was nicht zum Weiterkommen reichte. Trotzdem war dies ein sehr gelungener Anlass. Dani Killer erzielt das 200. Tor für den PK Fire Ball beim Sieg gegen den 1. FC Satan Köln (2:0).
30. Juli 2004	7. Rang am Beach-Soccer Turnier in Tägerig
1. September 2004	Der PK Fire Ball gewinnt 3:1 beim FC Sevilla Aarau.
18. September 2004	Leider konnte der Pokal am 17. FC Sevilla Turnier nicht verteidigt werden. Rang 4 nach der Vorrunde bedeutete das vorzeitige Aus.
25. November 2004	5. Generalversammlung im Rest. Schöneck. Mesut und Dani Killer teilen sich die Torjäger-Trophäe mit je 8 Treffern. Sie erhalten eine von Pressechef Raphael Zimmermann künstlerisch hochstehend gestaltete Urkunde.
19. bis 20. März 2005	8 Fire Baller reisen nach Hamburg zum Bundesligaspiel Hamburger SV gegen Borussia Dortmund (2:3). Ein Besuch von St. Pauli und eine Hafenrundfahrt durften natürlich nicht fehlen.
11. April 2005	Abschluss eines Sportsponsoringvertrages mit der Firma Timet AG Zürich.
21. Mai 2005	Der PK Fire Ball führte eine Festwirtschaft im Rahmen der Vorentscheidung für „the voice“, einem Gesangswettbewerb der Mellinger Schule.
18. Juni 2005	Teilnahme am Jubiläums-Turnier des FC Mellingen, welcher sein 50 Jahr-Jubiläum feierte. PK Fire Ball 1 belegte Rang 11, PK Fire Ball 2, Rang 9.
24. bis 26. Juni 2005	Erneute Teilnahme am Kleinfeldeuropacup in Kärnten. Zwei Siege (3:0 und 6:0) und eine Niederlage (1:9) reichten zur Qualifikation für die Aufstiegsspiele. Gegen die Firmenmannschaft FZM Follmann Landscheid aus Deutschland schied man jedoch mit 2:6 aus.

2. Juli 2005	Familienanlass bei der Waldhütte Stetten aus Anlass des fünfjährigen Bestehens unseres Vereins.
13. August 2005	Teilnahme am FC Baden Fan-Turnier in Wettingen, welches vom FC Reusstal 97 organisiert wurde. Der PK Fire Ball erkämpfte sich den 2. Turnierrang. Das Finalspiel wurde leider 0:2 verloren.
3. September 2005	Freundschaftsspiel im Rahmen des Jugendfestes Mellingen gegen den FC Aarau, bestehen aus Spielern der Cupsiegermannschaft 1985 und der Meistermannschaft 1993. Trotz der 1:8 Niederlage, war es ein tolles Erlebnis gegen die ehemaligen Profifussballer spielen zu dürfen. Herausragend war der ehemalige Torschützenkönig der Nati A und bulgarische Nationalspieler Petar Aleksandrov, welcher 3 Tore erzielte. Das Ehrentor für den PK Fire Ball erzielte Marcel Fessler mit einer herrlichen Direktabnahme. Der FC Aarau wurde betreut vom ehemaligen Meistertrainer und Trainer der Schweizer Fussball-Nati Rolf Fringer. Der Erlös aus diesem Spiel (Fr. 1'500.00) ging an die Stiftung für Behinderte „Schürmatt“ in Zetzwil.
17. September 2005	Teilnahme am 18. Turnier des FC Sevilla in Aarau. Leider belegte der PK Fire Ball nach der Vorrunde nur Rang 4, was nicht für die Qualifikation zu den Halbfinals reichte.
5. Oktober 2005	Die Timet AG meldet, dass 55 Sponsoren gefunden werden konnten. Der einbezahlte Betrag dürfte bei rund Fr. 10'000.00 zu liegen kommen.
24. November 2005	6. Generalversammlung im Restaurant Schöneck. Der Vorstand und die Revisoren mussten neu gewählt werden. Gewählt wurden als Präsident: Venditti Fredy, als Vizepräsident und Coach: Lutz Thomas, als Aktuar: Killer Daniel, als Kassier: Blunschli Gabriel, als Mannschaftskapitän: Kaya Necmi sowie als Revisoren: Fessler Roger und Zimmermann Raphael. Als Pressechef amtiert nach wie vor Zimmermann Raphael. Die technische Kommission besteht aus Fessler Roger und Meier Lukas. Neu in den Verein aufgenommen wurden Marco Gilardoni und Robin Killer. Zwei Mitglieder mussten wegen Nichtbezahlung des Vereinsbetrages ausgeschlossen werden. Der Verein zählt nach wie vor 29 Mitglieder. Der Titel des besten Goalgetters ging in diesem Jahr an Pascal Rennhard (22 Tore) vor Daniel Killer (11 Tore) und dem Neumitglied Robin Killer (7 Tore).
22. Dezember 2005	Der PK Fire Ball unterzeichnete die von Bayer Leverkusen ausgearbeitete Vereinbarung für die Weiterverwendung unseres Vereinslogos. Bayer Leverkusen gewährte dem PK Fire Ball eine Duldungserlaubnis, da unser Verein keine kommerziellen Zwecke verfolgt. Der PK Fire Ball darf also sein Logo weiter verwenden, unter den Voraussetzungen, das Logo nicht für gewerbliche Zwecke einzusetzen, insbesondere nicht für Merchandising-Artikel. Zudem darf der PK Fire Ball keine SFV-Lizenz erwerben. Die Internet-Adresse ist nur mit einer „CH-Endung“ zulässig. Mit diesen Voraussetzungen können wir sehr gut leben. Damit konnte ein grösserer Rechtsstreit mit dem Bundesligaverein vermieden werden.

28. Januar 2006	Erstmalige Teilnahme des PK Fire Ball an einem Hallenturnier. Beim 3. Plauschturnier des FC Reusstal in Oberrohrdorf wurde leider nur der 12. Rang von 16. Mannschaften erreicht.
4. April 2006	Aufschaltung unserer aktualisierten Homepage. Pressechef Raphael Zimmermann legte dafür manche Nachtschicht ein.
10. April 2006	Es fand die 10. Vorstandssitzung des Vereins statt.
19. Juni 2006	Zusammen mit 50'000 Schweizer Fans waren 8 Fire Baller live dabei in Dortmund beim WM-Spiel Togo-Schweiz (0:2)
1. Juli 2006	Teilnahme am vom FC Reusstal organisierten FC Baden-Fan-Club-Turnier in Wettingen. Der PK Fire Ball erzielte den 3. Rang, nach einem 2:0 Sieg im Elfmeterschiessen im letzten Spiel.
23. August 2006	Kultureller Beitrag unseres Vereines. Vereinspräsidentinnen und Präsidenten wurden vom Team der Bibliothek Mellingen eingeladen, ihr Lieblingsbuch zu präsentieren. Präsident Fredy Venditti stellte die Biographie von Josef Hochstrasser über Ottmar Hitzfeld vor.
16. September 2006	Teilnahme am 19. Turnier des FC Sevilla in Aarau. Der PK Fire Ball erzielte nach zwei mageren Jahren wieder einmal einen Achtungserfolg indem ein 3. Rang erreicht wurde.
21. September 2006	Der PK Fire Ball besiegte in einem Freundschaftsspiel ein Team der Gemeinde Mellingen mit 2:0. Das von Roger Fessler erzielte 2:0 war das 300. Tor in der Vereinsgeschichte des PK Fire Ball.
26. Oktober 2006	Die Timet AG Zürich stellte uns am 26. Oktober 2006 das Ergebnis ihres 2. Jahres der Sponsorsuche zu. Erneut wurde eine stolze Anzahl Sponsoren gefunden. Insgesamt 38 Sponsoren mit 38.67 Einheiten à CHF 198.00 stehen zu Buche!
23. November 2006	7. Generalversammlung, traditionell im Sali des Restaurants Schöneck. Anstelle von Necmi Kaya wurde Andreas Meier zum neuen Mannschaftskapitän gewählt. Necmi Kaya war von der Gründung im Jahre 2000 bis jetzt unser Spielführer. Der Verein zählt, nach einem Rücktritt, neu 28 Mitglieder. Die Krone des besten Goalgetters teilten sich diesmal drei Spieler mit je 6 erzielten Toren, nämlich Roger Fessler, Mesut Karagöz und Pascal Rennhard.
27. Januar 2007	Zum zweiten Mal dabei am Hallenturnier des FC Reusstal 97 in Oberrohrdorf. Der PK Fire Ball verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr und belegte den 7. Turnierrang.
06. März 2007	Der FC Nationalrat sagte provisorisch Ja zu einem Fussballspiel gegen unser Team. Wiederum sollte das Spiel mit einem guten Zweck verknüpft werden. Als Datum wurde der 25. September 2007 gesetzt. 2007 war ein Wahljahr und leider zeigte sich, dass dies für unser Vorhaben nicht geeignet war. Das Spiel fand leider nicht statt.
19. März 2007	Die 12. Vorstandssitzung wurde abgehalten.
22. bis 24. Juni 2007	11 Mann reisten zum 14. „bwin“-Kleinfeldeuropacup nach Kärnten. Vier Spiele, vier Niederlagen. Ein Torverhältnis von 2:21. Wir hatten eine Hammergruppe erwischt. Die Gegner waren der spätere Turniersieger (von 350 Mannschaften!), ein Achtelfinalist, Spieler der Landes- und Bezirksliga. Dafür glänzten wir beim Rahmenprogramm und besuchten sogar die höchste Staumauer Europas. Untergebracht waren wir wiederum beim ehemaligen Fussballprofi Erich „Tope“ Toprieser im „Gasthaus zum Richter“ in Mühldorf.

30. Juni 2007	Teilnahme am FC Baden-Fanclub-Turnier des FC Reusstal in Wettingen. Wir belegten, wie im Vorjahr, den dritten Turnierrang. Das Spiel um Platz 3 wurde 2:1 gewonnen.
01. Juli 2007	Mehr als 40 Personen (Spieler, Partnerinnen, Kinder) trafen sich zum 2. Familienanlass bei der Waldhütte Stetten.
15. Juli 2007	Die neuen Fujitsu-Siemens-Dresses wurden geliefert.
06. August 2007	Von der Timet-Sportsponsoring erhielten wir neue Puma-Dresses sowie neue Puma-Trainingsleibchen.
06. September 2007	Wir besiegten die Mannschaft des SC Tricolore Mellingen in einem Freundschaftsspiel mit 4:3 Toren.
15. September 2007	Auf dem Sportplatz Landenhof in Unterentfelden fand zum 20. Mal das Turnier des FC Sevilla Aarau statt. Wir schafften es mit einer Oldie-Truppe bis ins Finale. Dort mussten wir uns jedoch mit 0:3 geschlagen geben.
22. November 2007	Zur 8. Generalversammlung fanden sich 21 Mitglieder im Restaurant Schöneck ein. Michel Mariani wurde als neues Mitglied aufgenommen. Somit zählen wir wieder 29 Mitglieder im Verein. Goalgetter wurde – einmal mehr – Mesut Karagöz mit 9 erzielten Treffern.
18. Dezember 2007	Wir erhielten an diesem Tag von der Jako Schweiz AG, die über Timet Sportsponsoring, bestellten 30 Trainingsanzüge, zwei Torwardresses, eine Trikot-Tasche, eine Wassertasche und einen professionellen Sanitätskoffer.
8. / 9. März 2008	Erstmals fand unter der Federführung von Mannschaftscaptain Andi Meier ein Ski-Weekend statt. Leider konnten nur Wenige die Fideriser-Heuberge geniessen, was aber der Gemütlichkeit keinen Abbruch tat.
21. April 2008	Es fand die 14. Vorstandssitzung der Vereinsgeschichte statt. Vorstand und Chargierte trafen sich beim Präsi an der Breiti 10 und behandelten 10 zum Teil umfangreiche Traktanden. Vor der Sitzung konnte unser neues Material-Lager in den Räumen der Megatron besichtigt werden. Nun sind unsere Dresses, Bälle etc. vor Staub und Feuchtigkeit geschützt.
9. / 10. Mai 2008	Im Vorfeld der Euro08 wurde vom Bundesamt für Sport das Projekt „schweiz.bewegt – fit für die Euro“ lanciert. Die Gemeinderäte Fislisbach und Mellingen riefen im Rahmen dieses Projektes eine Challenge Mellingen vs. Fislisbach ins Leben. Unser Verein organisierte, zusammen mit dem Fussballclub Mellingen, eine Street-Soccer-Anlage.
Juni 2008	Während der Euro08 stellte das Restaurant Linde auf dem Parkplatz ein EM-Zelt auf, wo auf Grossleinwand alles EM-Spiele zu sehen waren. Der FC Mellingen war am Buffet im Einsatz, unser Verein sorgte für den Service der Gäste. Der Anlass war ein voller Erfolg.
21. Juni 2008	Die Männerriege Mellingen feierte ihr 75jähriges Bestehen und organisierte in diesem Zusammenhang ein Plausch-Faustballturnier. Auch der PK Fire Ball nahm mit einer Mannschaft teil. Von 10 Mannschaften wurde immerhin der 5. Rang erreicht.
27. bis 29. Juni 2008	Wie jedes Jahr fand in Kärnten wieder ein „bwin“-Kleinfeld-Europacup“ statt. Es war dies bereits die 15. Austragung. Nach 2004, 2005, 2007 nahmen wir bereits zum vierten Mal an diesem grössten Hobby-Fussballturnier Europas teil. Am 27. Juni 2008 reiste der PKF mit 12 Mann ins schöne Kärntnerland. Wir spielten diesmal in Möllbrücke und hatten es mit starken einheimischen

	Gegnern zu tun. 4 Spiele, 1 Sieg und 3 Niederlagen waren die Ausbeute. Wiederum logierten wir bei Erich Toprieser im Gasthof zum Richter. Unvergessen bleiben werden die kulinarischen Genüsse an den Abenden, die Gurktaler-Stamperl, der Euro08-Final Deutschland-Spanien in Erichs Stüberl, der gute Wein und natürlich die Disco-Besuche in der legendären Diskothek Peharz (heute Joschis Bar).
5. September 2008	Wir stellten uns der geforderten Revanche des SC Tricolore. Hatten wir vor Jahresfrist das Spiel noch mit 4:3 gewinnen können, mussten wir diesmal mit einer Niederlage von 0:3 Toren vom Platz.
11. September 2008	Gegen die Senioren des FC Mellingen trennten wir uns in einem spannenden Spiel 4:4 unentschieden.
19. September 2008	Der FC Sevilla Aargau führte zum 21. Mal das Plauschturnier durch. Wir erreichten in der Vorrunde den 4. Rang, mit 6 Punkten aus vier Spielen und 6:9 Toren und schieden aus dem Turnier aus.
31. Oktober bis 2. November 2008	12 Mann des PK Fire Ball reisten nach Berlin. Die Reise wurde mehrheitlich finanziert mit dem Erlös aus dem Betrieb des EM-Zeltes beim Restaurant Linde.
20. November 2008	Zur 9. Generalversammlung fanden sich 23 der 29 Mitglieder im Restaurant Schöneck ein. Nebst einem Austritt, traten zwei neue Mitglieder dem Verein bei (Pascal Friedrich, Beat Müller). Der Verein zählt nun 30 Mitglieder. Zum Torschützenkönig wurde Pascal Rennhard geehrt. Er erzielte 5 Treffer.
17. Januar 2009	Dritte Teilnahme am Hallenturnier des FC Reusstal in der Halle Hinterbächli in Oberrohrdorf. Der PK Fire Ball hinterliess einen zwiespältigen Eindruck. Alle drei Spiele des Morgens gingen verloren. Am Nachmittag zeigte das Team ein ganz anderes Bild. Es wurde kein Spiel mehr verloren und man schoss endlich Tore. Dies reichte für Rang 11 von 16 Mannschaften.
06. April 2009	Es fand die 16. Vorstandssitzung statt. Während gut zwei Stunden wurde über 12 Traktanden diskutiert.
30. April 2009	Der PK Fire Ball führte, in Zusammenarbeit mit dem Team des Restaurants Linde, einen Lottoabend durch. Der Anlass war durchaus erfolgreich. Es gab einen schönen Batzen in die Vereinskasse. Am gleichen Tag starteten wir in unsere 10. Rasensaison.
18. Juni 2009	Auf dem Rasenplatz an der Bahnhofstrasse trafen wir, nach einem Unterbruch von fünf Jahren, wieder einmal auf unseren befreundeten Verein, dem FC Sevilla Aarau. Wir machten unserem Gast zu viele Geschenke. Der FC Sevilla Aarau ging als Sieger vom Platz. Wir verloren mit 1:3.
26. bis 28. Juni 2009	Bereits zum fünften Mal nahmen wir am Kleinfeldeuropacup in Kärnten teil. Wir spielten diesmal wieder in Rothenthurn. Die Gegner kamen aus Deutschland, Italien und Österreich. Die Gegner waren erneut zu stark für uns. 4 Spiele, 4 Niederlagen, 4:16 Toren. Aber wir hatten trotzdem unseren Spass. Wiederum logierten wir im Gasthof zum Richter in Mühldorf. Nach dem überraschenden Tod des Wirtes Erich Toprieser im Januar dieses Jahres kamen wir mit gemischten Gefühlen an. Wir wurden jedoch vom Wirte-Ehepaar Marianne und Ulf Toprieser sowie dem Geschäftsführer Michael Kreuzer so herzlich empfangen, dass

	sämtliche Bedenken sich sofort verflüchtigten. Wiederum wurden wir kulinarisch verwöhnt und auch die Getränke kamen nicht zu kurz. Der rote „Zweigelt“ war wiederum wunderbar.
16. Juli 2009	Im kommenden Jahr feiert unser Verein sein 10jähriges Bestehen. Der Verein hat vor, dieses Jubiläum zu feiern und hat ein OK zusammengestellt, welches die Anlässe koordinieren soll. Im OK dabei sind: Lukas Meier, als Präsident, Giuseppe Aleo, Gabriel Blunski, Pascal Friedrich, Marco Gilardoni, Daniel Killer, Andy Meier, Fredy Venditti. Eine erste Sitzung fand am 16. Juli 2009 beim Lukas Meier in Rütihof statt. Erste Traktanden waren: Konstitutionierung, Festlegung des Programms, Finanzierung / Sponsoring. Als Grundlage diente das vom Vereinsvorstand am 16. Oktober 2008 durchgeführt Brainstorming.
16. August 2009	Die PK Fire Ball-Familie traf sich in Egliswil zum dritten Mal zum Bräteln, Spielen und gemütlichem Beisammensein mit der ganzen Familie. Lukas Meier war für die Organisation verantwortlich. Er erfüllte seine Aufgabe wie immer mit viel Herzblut und trug viel zum guten Gelingen bei. Er organisierte, kaufte ein, transportierte, baute auf, feuerte an, war oberster Grillchef, baute wieder ab und sorgte dafür, dass alles wieder ordentlich retabliert werden konnte. Rund 30 Personen haben daran teilgenommen.
4. September 2009	Zum dritten Mal trafen wir auf die Italiener vom SC Tricolore Mellingen. Auf dem Hauptplatz des FC Mellingen in der Kleinen Kreuzzelg wollten wir unsere Schmach der 0:3 Niederlage von 2008 wettmachen. Dieses Vorhaben gelang. Der PK Fire Ball gewann das Spiel mit 5:0 Toren. Je 2 Mal Karagöz und Rennhard sowie einmal Ochsenbein waren die Torschützen.
19. September 2009	Auch bei der 22. Austragung des Plauschturnieres des FC Sevilla Aarau waren wir dabei. Mit grossen Erwartungen war man nach Aarau gereist und kamen umso ernüchterter wieder zurück nach Mellingen. 3 Spiele, ein Unentschieden und 2 Niederlagen waren die magere Ausbeute. Mit nur einem Punkt und 7:10 Toren belegten wir den letzten Platz in der Vorrunde und schieden aus. Alle sieben Tore erzielte Pascal Rennhard.
19. November 2009	Die 10. Generalversammlung fand erstmals im Restaurant Linde in Mellingen statt, nachdem Barbara und René Stäuble ihre Wirtstätigkeit im Restaurant Schöneck im Februar dieses Jahres beendet hatten. 24 der insgesamt 30 Mitglieder nahmen teil. Sämtliche Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl und wurden in ihren Chargen bestätigt. Nach 9 Jahren trat Roger Fessler als Revisor zurück. An seiner Stelle wurde Fabian Dubs gewählt. Insgesamt 5 Männer und eine Frau stellten den Antrag in den Verein aufgenommen zu werden. Nach langer Diskussion wurde die erste Frau in den Verein aufgenommen. Als neue aktive Spieler wurden willkommen geheissen: Carmo Evans, Daniel Huber, Emil Inauen, Christoph Seiler, René Ochsenbein und Heinrich Willeke. Der PK Fire Ball zählt nun sage und schreibe 36 Mitglieder! Torschützenkönig wurde Pascal Rennhard mit 9 erzielten Treffern.
16. Januar 2010	Vierte Teilnahme am Hallenturnier des FC Reusstal. Rang 14 von 16 Mannschaften. Damit die schlechteste Rangierung aller Teilnahmen. Positiv: Das erste Tor von Emil Inauen und der gelungene Einstand von Torhüter Adrian Darmstädter.
18. Januar 2010	Das OK PKFB 2010, aus Anlass unseres 10jährigen Jubiläums, wurde mit dieser Sitzung richtig lanciert. Der wichtigste Anlass soll das erste Turnier sein, welches am 5. Juni 2010 über die Bühne

	gehen soll. Als absoluter Höhepunkt an diesem Tag, ist ein Spiel gegen die ehemaligen Helden des FC Aarau geplant, bestehend aus Spielern der Cupsiegermannschaft 1985 und der Meistermannschaft 1993.
Mai 2010	Unsere neue Homepage wurde aufgeschaltet. Diese enthält alles Wissenswerte über den PK Fire Ball, zB. Interessante Statistiken, News, Spielerportraits etc. Pressechef Raphi Zimmermann hat, einmal mehr, tolle Arbeit geleistet.
17. Mai 2010	Letzte Sitzung des OK PKFB 2010 vor dem grossen Jubiläumsanlass vom 5. Juni.
4. Juni 2010	Der Reussbote bringt eine grosse Vorschau auf unser Turnier. Die Flyer waren schon lang vorher verteilt worden die Plakate aufgelegt, die Fanclubs des FC Aarau angeschrieben, TeleM1 und Radio Argovia avisiert. Das Zelt wurde aufgerichtet, der Platz gezeichnet und die Infrastruktur für den grossen Tag hergerichtet.
5. Juni 2010	<p>Erstmals organisierte unser Verein am 5. Juni 2010 ein Plauschturnier. Es spielten der FC Mellingen Senioren/Veteranen, der SC Tricolore Mellingen, ein Team aus Spielern der Mellinger Vereine und des FC Sevilla Aarau sowie der PK Fire Ball. Eine Festwirtschaft sorgte für das leibliche Wohl. Jungwacht/Blauring Mellingen organisierten nicht nur einen Spieleparcours für Kinder, sondern boten Hotdogs, Säfte, Kaffee und Kuchen an. Das Turnier wurde vom SC Tricolore Mellingen gewonnen. Sie erhielten einen tollen Pokal.</p> <p>Um 18.00 Uhr war es dann soweit. Als Höhepunkt des Nachmittags fanden sich die ehemaligen Helden des FC Aarau aus den Jahren 1985 und 1993 zum Spiel ein. Daniel Angelini, der ehemalige Stadionsprecher des Brügglifelds, präsentierte die beiden Mannschaften und gab Kommentare zum Spiel ab. In der ersten Halbzeit spielte der FC Aarau gegen eine Mannschaft, welche aus Spielern aller Turnierteilnehmer bestand; Resultat: 4:1 für den FC Aarau. In der zweiten Halbzeit spielte dann der PK Fire Ball gegen die Aarauer Legenden; Resultat: 3:0 für den FC Aarau. Die ehemaligen Profis zeigten den zahlreichen Zuschauern einmal mehr, dass sie nichts verlernt haben. Als Schiedsrichter konnte Alen Delic engagiert werden, welcher 31 Jahre für den FC Mellingen als Schiedsrichter aktiv war und während dieser Zeit 10 Jahre als Linienrichter in der Nationalliga A fungierte. Er piff an diesem Tag sein letztes Spiel.</p> <p>Das Turnier war ein Erfolg, in jeder Hinsicht. Auch finanziell waren wir, dank den grosszügigen Sponsoren, im Plus. Alle, die mitgeholfen haben, waren motiviert und engagiert. Ob Spieler oder Helfer, alle haben am gleichen Strick gezogen. Wir haben bewiesen, dass wir fähig sind, ein solches Turnier tadellos zu organisieren und durchzuführen.</p>
11. Juni bis 11. Juli 2010	Wie schon an der Euro2008 halfen wir auch während der Fussball-WM im WM-Zelt des Restaurant Linde kräftig mit. Der PK Fire Ball war für den Service zuständig. Leider war das Zelt bei gewissen Spielen schlecht besucht.

25. bis 27. Juni 2010	<p>Die traditionelle Teilnahme am Kleinfeldeuropacup in Kärnten durfte auch 2010 nicht fehlen. Die 6. Teilnahme war fussballerisch nicht mit Erfolg beschieden. 4 Spiele, 3 Niederlagen, ein Forfait-Sieg 4:19 Tore (drei davon geschenkt) bedeutete Rang 138 von 175 Mannschaften. Weil wir die einzige Mannschaft aus der Schweiz waren, kam uns eine besondere Ehre zu Teil. Der Fernsehsender sport1.de (vormals DSF Deutsches Sportfernsehen) interviewte unseren Präsi und filmte unsere Mannschaft bei einem Spiel. Der Bericht wurde auch im Schweizer Sportfernsehen SSF ausgestrahlt</p> <p>Wiederum logierten wir im Gasthof zum Richter in Mühldorf. Wir wurden herzlich von Michael Kreuzer, Marianne und Ulf Toprieser empfangen.</p> <p>Kulinarisch wurden wir erneut aus der Richter-Küche verwöhnt. Am Sonntag stand ein Ausflug auf die Reisseck auf dem Programm. Mit einer Zahnradbahn gings zunächst mal aufwärts, wo uns auf 2'200 m.ü.M. die Reisseck Höhenbahn (Schmalspurbahn) noch etwas höher brachte zum Berghotel Reisseck auf 2'250 m.ü.M. Dort gabs, auf Anweisung des Chefs Ulf Toprieser, Kuchen und Kaffee gratis! Der dortige Wirt bestätigte schriftlich zu Händen von Ulf, dass wir Kuchen und Kaffee erhalten haben.... Österreichische Ordnung halt!</p> <p>Am Sonntagabend feierte unser Wirt Michael Kreuzer seinen 40-igsten Geburtstag. Unser Team wurde zur Feier eingeladen, Essen und Getränke gratis! Es war schon weit nach Mitternacht, als die letzten Fireballer sich aufs Ohr legten (den Ösis haben wir mal wieder gezeigt, wie Schweizer feiern können).</p> <p>Erneut erlebten wir unvergessliche Tage mit gutem Fussball, kulinarischen und kulturellen Höhepunkten und vielen guten Kontakten zu den Mühldorfern. 12 Mann reisten individuell an, einige sogar per Flugzeug.</p>
18. September 2010	<p>Auch an der 23. Austragung des FC Sevilla Plauschturnieres stellte der PK Fire Ball eine Mannschaft. Leider war uns auch an diesem Turnier fussballerisch kein Erfolg beschieden. 4 Spiele, 4 Niederlagen 1:11 Tore. Pressechef Zimmermann hielt im Turnierbericht fest:</p> <p>„O-Ton vom El Presidente: «0 Punkte und abgeschlagener Letzter – das ist eine ganz ernüchternde sportliche Entwicklung/Bilanz zum Abschluss des Jubiläumsjahres. So macht es ganz klar keinen Spass mehr. Wir müssen unsere Vereinsphilosophie überdenken: Nur noch Trainings ohne Turniere oder falls noch Turnierteilnahmen gewünscht sind, dann nur noch mit gezielten Vorbereitungen. Die GV vom 20.11.2010 soll diesbezüglich Klarheit schaffen».</p>
5. bis 7. November 2010	<p>Die Helfer des WM-Zeltes reisten nach Budapest. Roger Fessler hatte die Reise organisiert. Die 10 Fire Baller hatten, wie immer, Spass und erlebten einiges, was in die Vereinsgeschichte eingehen wird, jedoch nicht unbedingt zu Papier gebracht werden muss.</p>

20. November 2010	<p>Am 20. November 2010 fand im Säli des Restaurants Linde die 11. Generalversammlung des PK Fire Ball Melligen statt. Präsident Fredy Venditti durfte 22 der 35 Mitglieder begrüssen. Zu behandeln waren 9 Traktanden. 8 neue Spieler beantragten als Mitglieder in unseren Verein aufgenommen zu werden. Diese stellten sich persönlich an der Versammlung vor. Als neue aktive Spieler wurden willkommen geheissen: Dannacher Patrick, Darmstädter Adrian, Emmenegger Benno, Heil Marcel, Killer Oliver, Lüscher Markus, Lüthi Michael und Manca Walter. Leider mussten auch zwei Mitglieder aus dem Verein ausgeschlossen werden. Der Verein zählt nun insgesamt 42 Mitglieder, soviel wie noch nie. Unser Verein, mit der besonderen Vereinsphilosophie, liegt also voll im Trend.</p> <p>Nach 10 Jahren trat Coach und Vizepräsident Thomas Lutz zurück. Der Präsident würdigte sein Wirken, was einem Rückblick auf die gesamte Vereinsgeschichte gleichkam. Als Gründungsmitglied erlebte Thomas Lutz alle Höhen und Tiefen des Vereines. Als neuer Coach gewählt wurde Munib Krivic. Er wird im kommenden Jahr versuchen, den Verein auch sportlich wieder auf die Erfolgsstrasse zu bringen. Als Assistent steht ihm Lukas Meier zur Seite.</p> <p>Wie im Vorjahr war wiederum Pascal Rennhard der beste Torschütze des Vereins. Er erhielt aus den Händen von Mannschaftscaptain Andy Meier den Wanderpokal des Goalgetters sowie eine von Pressechef Raphael Zimmermann kunstvoll gestaltete Ehrenurkunde.</p> <p>Unter Verschiedenem wurden die besonderen Leistungen von Pressechef Raphael Zimmermann verdankt. Er war dafür besorgt, dass unser Verein eine neue, topmoderne Homepage erhalten hat. Zudem gestaltet er mit viel Engagement seit Jahren die Match- und Turnierplakate und ist dafür besorgt, dass unser Verein in der Öffentlichkeit immer wieder positiv in Erscheinung tritt.</p> <p>Nach gut zwei Stunden konnte die Versammlung geschlossen werden und man konnte sich einem feinen Nachtessen, natürlich mit Dessert, widmen. Ein herzliches Dankeschön gebührt dem Team des Restaurants Linde für die gute Bewirtung.</p> <p>Während des Nachtessens zeigte Fabian Dubs ein Rückblick über das vergangene Jahrzehnt. Erinnerungen wurden wach an tolle Fussballspiele, Turniersiege, aber auch gesellige Vereinsanlässe. Der PK Fire Ball startet mit viel Elan ins zweite Jahrzehnt.</p>
Dezember 2010	<p>Aus Anlass unseres Vereinsjubilaums erscheint in der Mellinger Stadtlichronik ein funfseitiger Artikel mit Fotos über den PK Fire Ball.</p>
22. Januar 2011	<p>Fünfte Teilnahme am Hallenturnier des FC Reusstal. Im Spiel um Rang 11 wurden die Senioren des FC Tägerig mit 2:0 bezwungen. Das 2:0 war das erste Tor von Markus Lüscher und gleichzeitig das 400. Tor in der Geschichte des PK Fire Ball.</p>

24. bis 27. Juni 2011	<p>Die siebte Teilnahme am Kleinfeldeuropacup war lange nicht klar. Es machten sich doch noch 10 wackere Fire Baller auf den langen Weg nach Österreich. Die sportlichen Resultate waren erneut er- nüchternd. Trotz grossem Engagement belegten wir in unserer Gruppe den letzten Platz. Vier Spiele, vier Niederlagen 3:25 Tore.</p> <p>Erneut war der Altersdurchschnitt unserer Mannschaft einiges höher als bei den anderen Mannschaften. Da kein Spieler am Freitagabend gross im Ausgang war, waren wir auf dem Platz „parat“ (Es geht also doch!). Plauschfussballer waren auch in diesem Jahr wieder Mangelware. Es handelte sich mehrheitlich um Mannschaften, die aktiv Fussball spielen, teilweise auf recht hohem Niveau. Alle Nicht- und Semiprofis sind zugelassen.</p> <p>Erstmals in Österreich dabei waren Benno Emmenegger, Michael Lüthi, Markus Lüscher und „Jeye“.</p> <p>Wiederum logierten wir im Gasthof zum Richter in Mühldorf. Wir wurden herzlich von Michael und Giliane Kreuzer sowie Marianne und Ulf Toprieser empfangen. Erneut wurde uns ein Begrüssungsapéro spendiert. Kulinarisch verwöhnte uns diesmal der Chef, Michael persönlich. Das Rumpsteak war fantastisch, die Knoblauchsuppe immer noch genial und auch das Dreierlei war ein Genuss. Der Wein schmeckte sowieso und die Stampferl erst recht.</p> <p>Am Samstagabend wurde das erste Tor des Präsi ausgiebig gefeiert. Es wurde Party gemacht bis nach vier Uhr morgens, natürlich in Joschi's Bar.</p> <p>Am Sonntag stand ein Ausflug nach Köllnbrein, der höchsten Staumauer Österreichs auf dem Programm. Über die eindrucksvolle Malta Hochalm-Strasse gelangten wir auf 1900 m um die 200 m hohe Staumauer zu betrachten. Nachdem im letzten Jahr umgebaut wurde, wurde auch das Berghotel Malta mit seiner neuen Ausstellung besichtigt. Natürlich musste auch der Skywalk ausprobiert werden, wo man 200 m in die Tiefe blicken konnte.</p>
Anfangs August	<p>Anfangs August überarbeite Raphael Zimmermann, unser umtriebiger Pressechef, die Homepage. Nebst aktualisierten Statistiken und Turnierberichten, wurden die Mitglieder wiederum aufgefordert, an einer Umfrage teilzunehmen. Diesmal sollte ermittelt werden, welche „Neuverpflichtung“ voll eingeschlagen hat.</p>
17. August 2011	<p>Zum fünften Mal trafen wir auf den FC Sevilla Aarau. Das Spiel fand bei hohen Temperaturen im Aarauer Schachen statt. Zur Halbzeit führten wir 2:0, danke Toren von Andy Meier und Beat Müller. Am Schluss stand es jedoch 5:2 für den Gegner. Der Schluss-Satz im Spielbericht ist vielsagend: „Der Vorstand ist gut beraten, etwas zu ändern, will man in Zukunft mehr als Kanonenfutter für die Gegner sein. Der letzte Sieg der Freude machte, war das 5:0 gegen die SC Tricolore am 4. September 2009. Lang ist's her!“</p>

17. September 2011	An der 24. Austragung des Plauschturnieres des FC Sevilla Aarau waren wir zum 12. Mal ohne Unterbruch dabei. Leider nahmen wir das Motto „Dabei sein ist alles“ etwas gar zu genau. 4 Spiele, 4 Niederlagen, 4:17 Toren. Wir belegten, wie im Vorjahr, den letzten Platz. Das Turnier entfernt sich immer mehr von einem Plauschturnier. Das Niveau ist seit unseren ersten Turnierteilnahmen markant gestiegen. Dies bestätigen auch altgediente Mitglieder des FC Sevilla. Die meisten Teilnehmer spielen aktiv Fussball und sind durchschnittlich einiges jünger als unser Team. Was bleibt in Erinnerung: Bennos Armbruch (negativ), das traditionelle gute Wetter (positiv), die vielen Fans (sehr positiv) und das gute Kuchenbuffet (positiv).
4. bis 6. November 2011	Vom 4. bis 6. November 2011 reisten 11 aktive und ein ehemaliger Fireballer nach Köln. Roger Fessler hatte wieder einmal eine Reise perfekt organisiert. Wir erweiterten unseren kulturellen Horizont durch Stadtbesichtigung zu Bus, zu Wasser und zu Fuss. Sogar die 533 Stufen des Turm des Kölner Doms wurden bewältigt. Auch die kulinarischen Genüsse kamen nicht zu kurz. Fussball spielte natürlich auch eine Rolle. Da Köln auswärts spielte, besuchten wir die BayArena. Unsere „Wappenbrüder“ Bayer Leverkusen und der Bundesliga-Dino Hamburger SV trennten sich 2:2 unentschieden. Die Abende und Teile der Nacht wurden dazu benützt, den Kölnern etwas zurück zu geben und ihnen unsere Kultur zu vermitteln. Es bleiben tolle Erinnerungen an herrliche Tage bei super Wetter und eine super Kameradschaft.
19. November 2011	<p>Von den insgesamt 42 Mitgliedern fanden sich am 19. November 2011 deren 26 im Restaurant Linde Mellingen ein, zur 12. Generalversammlung des PK Fire Ball Mellingen. Zu behandeln waren 10 Traktanden.</p> <p>Unter Traktandum 5 waren Statutenänderungen zu behandeln. Die bisherigen Statuten vom 23. November 2000 hatten aufgezeigt, dass diese eine flexible Vereinsführung nicht mehr zulassen. Neu erhält der Vorstand mehr Spielraum um auf Veränderungen schneller reagieren zu können. Unter anderem setzt sich der Vorstand neu aus drei (bisher fünf) Mitgliedern zusammen. Coach und Mannschaftskapitän sind nicht mehr Vorstandsmitglieder und werden inskünftig vom Vorstand gewählt. Die Statutenänderungen wurden ohne Gegenstimme genehmigt.</p> <p>Als neue aktive Spieler wurden willkommen geheissen: Feller John Paul / Koqualanatham Jeyanath / Mischler Daniel und Venditti Patrick. Die Generalversammlung musste zudem von zwei Abgängen Kenntnis nehmen. Neu gehören dem PK Fire Ball Mellingen insgesamt 44 Mitglieder an, soviel wie noch nie.</p> <p>Nach 8 Jahren trat Gabriel Blunski als Kassier zurück. Der Präsident würdigte sein Wirken, und erwähnte vor allem das während der Amtsdauer von Gabriel Blunski angestiegene Vereinsvermögen, aber auch seine fussballerischen Glanzpunkte. Gabriel Blunski erhielt eine Urkunde zum Dank für seinen langjährigen Einsatz zum Wohle des Vereins.</p>

	<p>Vorstand und Revisoren werden, gemäss den Statuten, alle zwei Jahre wieder gewählt, was 2011 wieder nötig wurde. Unter dem Tagespräsidium von Lukas Meier wurde der Vorstand wie folgt gewählt: Fredy Venditti, Präsident / Daniel Killer, Aktuar und neu Christoph Seiler als Kassier und Vizepräsident. Die bisherigen Revisoren Fabian Dubs und Raphael Zimmermann wurden ebenfalls für zwei Jahre wieder gewählt.</p> <p>Am Ende eines Vereinsjahres wird jeweils der Torschützenkönig geehrt. Zum vierten Mal in Folge durfte Pascal Rennhard den Wanderpokal des Goalgetters sowie eine von Pressechef Raphael Zimmermann gestaltete Urkunde in Empfang nehmen. Eine Ehre erhielt auch Michael Lüthi. Eine auf der Homepage <a href="http://www.pkfireball.ch">www.pkfireball.ch</a> durchgeführte Umfrage hatte ihn zur „erfolgreichsten Neuverpflichtung“ erkoren.</p> <p>Unter Verschiedenem informierte der Vorstand über geplante Neuerungen beim Training sowie bei der Kaderbildung. So soll inskünftig ein Aktiv- und ein Reservekader gebildet werden.</p>
21. Januar 2012	<p>Erneute Teilnahme am Hallenturnier in Oberrohrdorf, organisiert vom FC Reusstal 97. Nach der Vorrunde belegte man nach zwei Siegen und einer Niederlage Rang 1 und qualifizierte sich für die Spiele um die Ränge 1 bis 8. In der Zwischenrunde gelang nur ein Sieg. Zwei Niederlagen berechtigten zum Spiel um Rang 5 und 6. Trotz 1:0 Führung ging der Match 1:2 verloren. Man erreichte damit Rang 6, was das beste Ergebnis aller 6 Teilnahmen ist.</p>
31. Januar 2012	<p>Am 31. Januar 2012 fand die 20. Vorstandssitzung statt. Zu behandeln waren 12 Traktanden. Die wichtigsten Themen waren die Wahl von Giusi Aleo zum neuen Coach und die Wahl von Munib Krivic zum neuen Materialwart. Viel zu reden gab auch die erstmalige Festlegung des A- und B-Kaders. Im A-Kader finden sich 25 und im B-Kader 19 Mitglieder. Besprochen wurde auch die Teilnahme am Jugend- und Gassenfest vom Juni 2012.</p>
23. bis 25. Juni 2012	<p>Auch 2012 durfte die Teilnahme am Kleinfeldeuropacup in Kärnten nicht fehlen. Unsere 8. Teilnahme war erneut nicht mit Erfolg beschieden, obwohl für einen weiteren Sieg in unserer Europacupgeschichte nicht viel gefehlt hat. Die Resultate: 0:1, 1:8, 1:4 und 1:6 ergaben Rang 129. Der Altersdurchschnitt unserer Mannschaft war einiges höher als bei den anderen Mannschaften.</p> <p>Seine Premiere in Mühlendorf hatte Jumpy Feller. Wiederum wurden alle 14 Mann (Rekordbeteiligung!) vom einmaligen, unbeschreiblichen positiven Kärnten-Virus befallen. Vier Mann reisten mit dem Flugzeug an, die anderen mit PW's. Diejenigen, die mit den Autos unterwegs waren starteten das Österreich-Abenteuer traditionsgemäss im Gasthaus Bocking in Tirol.</p> <p>Wiederum logierten wir im Gasthof zum Richter in Mühlendorf. Wir wurden herzlich von Michael und Giliane Kreuzer sowie Marianne und Ulf Toprieser empfangen. Kulinarisch verwöhnte uns erneut der Chef, Michael persönlich. Am Samstagabend besuchten wir die Sonnenwendfeier und anschliessend wurde bis in die frühen Morgenstunden erneut beim Peharz bzw. Joschi's Bar gefeiert mit</p>

	<p>Alex und Christl, Daniela und wie sie alle heissen. Und natürlich war auch Hans (der Cousin von Elisabeth Oberholzer aus Mellingen) dabei. Auch Torhüterlegende Charly fehlte nicht.</p> <p>Am Sonntag stand für 10 Mann (vier reisten mit dem Flugzeug am Sonntag wieder ab) Kultur auf dem Programm. Wir schlenderten durch das mondäne Velden am Wörthersee und erfrischten uns in Millstatt im Millstättersee.</p> <p>Wiederum gab es unvergessliche Tage mit gutem Fussball, kulinarischen und kulturellen Höhepunkten und vielen guten Kontakten zu den Mühldorfern. Am Schluss wurde von unseren Gastgebern sogar noch die eine oder andere Träne verdrückt.</p> <p>Ein Wermutstropfen war der Armbruch unseres Torhüters Benno Emmenegger beim Einwärmen zum letzten Vorrundenspiel. Trotzdem werden wir auch 2013 wieder singen: „An Tagen wie diesen.... „</p>
28. und 29. Juni 2012	<p>Am Donnerstag, 28. und Freitag, 29. Juni 2012 fand wieder einmal ein Jugendfest statt. Die Schule feierte 2012 750 Jahre Schule Mellingen und 150 Jahre Bezirksschule. Vom 28. Juni bis 1. Juli 2012 fand gleichzeitig das Gassenfest statt. Der PK Fire Ball hatte sich entschieden, keine eigene Beiz zu führen, sondern aktiv beim Jugendfest mitzuhelfen. An den beiden Abenden führten wir erfolgreich die Festwirtschaft im Zelt, welches auf „unserem“ Rasen an der Bahnhofstrasse aufgestellt worden war. An beiden Abenden standen rund 20 Mann im Einsatz, eine ganz tolle Beteiligung. Es wurden zubereitet und verkauft:</p> <p>100 kg Pommes Frites / 150 Hot Dogs / 267 Liter Mineralwasser / 246 Liter Süssgetränke / 120 Liter Bier und 12,5 Liter Wein. Für zwei Abende eine ganz beachtliche Menge. Der PK Fire Ball hat an zwei Abenden wirklich „chrampfed“, was sich dann auch in der Vereinskasse positiv auswirkte.</p>
Juni 2012	<p>Auf das Jugendfest hin wurden neue T-Shirts angeschafft. Eine Anzahl wurde eingelagert, damit wir bei Anlässen einheitlich auftreten können. Die weissen T-Shirts zeigen auf der Brust unser Wappen, natürlich mit dem Schriftzug „Die Fussballer“ und auf der Rückseite eine Silhouette unseres Teams. Pressechef Raphi Zimmermann war als Projektleiter wieder einmal sehr erfolgreich.</p>
19. August 2012	<p>Am 19. August 2012 fand bei sehr heissen Temperaturen wieder einmal ein Familienanlass statt. Emil Inauen und Heinrich Willeke waren für die Organisation verantwortlich. Zahlreiche Fire Baller nahmen mit ihren Familien am gemütlichen Nachmittag bei der Mellinger Waldhütte teil und vergnügten sich beim Bräteln, feinen Salaten und noch feineren Desserts. Natürlich durften auch Wein und Bier nicht fehlen. Zahlreiche Kinder hatten ihren Spass beim Spielen im Wald</p>

29. August 2012	Wir trafen uns zum Traditionsduell FC Sevilla Aarau vs. PK Fire Ball Mellingen. Man begegnete sich im Aarauer Schachen, nachdem der Zustand des Spielfeldes in Mellingen für ein Fussballspiel sich als untauglich erwiesen hatte. Wir gewannen das Spiel mit 6:4 Toren. Der PK Fire Ball spielte in schwarzen Hosen des Gastgebers (die eigenen waren in Mellingen geblieben!). Nach der Niederlage hat der FC Sevilla sich entschieden, uns beim nächsten Mal keine ihrer Hosen mehr abzutreten.....
6. September 2012	Wir spielten erstmals auf Rasen gegen die Knipser Rohrdorferberg. Diese Mannschaft war schon verschiedentlich unser Gegner beim Hallenturnier des FC Reusstal. Auf der schön gelegenen und gut gepflegten Anlage Hinterbächli stellten sich beide Mannschaften unter der Leitung von AFV-Schiedsrichter Gery Borlat zum Wettkampf: Die Knipser waren uns in allen Belangen überlegen und gewannen das Spiel mit 7:2 Toren. Nihat Karademir erhielt die erste gelbe Karte unserer Vereinsgeschichte!
15. September 2012	<p>Alle Jahre wieder, Bettagsamstag, 15. September 2012. Zum 25. Mal organisierte der FC Sevilla Aarau sein Plauschturnier. Nach wie vor hat der FC Sevi einen guten Draht zu Petrus. Das Wetter war wiederum fantastisch. Der PK Fire Ball nahm zum 13. Mal am Turnier teil und musste erneut Lehrgeld zahlen:</p> <p>Unsere Resultate: 5:3, 2:10 und 0:8! Eine Steigerung gegenüber dem letzten Jahr ist in dem Sinne auszumachen, dass wieder einmal ein Spiel gewonnen werden konnte; das erste seit 2008. Trotzdem müssen wir erkennen, dass wir an diesem Turnier nur Erfolg haben, wenn die stärksten Spieler aufgeboden werden können. Ausser dem FC Sevilla bestehen die Gegner grösstenteils aus aktiven Fussballern, was dazu führt, dass das Niveau recht hoch ist.</p> <p>Positiv zu werten ist natürlich die Torpremière von Benno Emmenegger. Seinem ersten Tor liess er gleich noch drei weitere folgen! Positiv sind unsere treuen Fans: Die Familien Emmenegger und Zimmermann, Fabienne (Partnerin von Jumpy), Maurice Lüthi, sowie unsere Spieler Jeye, Christen Daniel, Karademir Nihat, Krivic Munib, Manca Walter fieberten und litten mit uns mit. Einfach toll diese Unterstützung!</p>
20. September 2012	Wir spielten erstmals in einem anderen Kanton. Gegner war der SV Hünenberg. Wir trafen an einem recht kühlen Septemberabend im Stadion Rony auf die Mannschaft aus dem Kanton Zug. Der PK Fire Ball erlebte Himmel und Hölle in diesem Spiel. Das Spiel wurde vom Gastgeber mit 6:5 gewonnen. Der PK Fire Ball hatte zur Halbzeit noch mit 4:2 geführt! Der SV Hünenberg wurde durch unsere schlechte Leistung in der zweiten Hälfte aufgebaut. Zwei Minuten vor Schluss gelang ihm die erstmalige Führung in diesem Spiel. Dieses Tor war gleichzeitig der Siegtreffer. Die Niederlage schmerzt, vor allem weil sie aufgrund unseres Unvermögens in der zweiten Halbzeit zustande gekommen ist.

10. Oktober 2012	Am 10. Oktober 2012 meldete der fleissige Pressechef Raphi Zimmermann: „Website aktualisiert!“. Auf der Homepage sind die neusten Spiel- und Turnierberichte aufgeschaltet und auch eine neue Umfrage wurde lanciert: „Wer schoss das Tor des Jahres 2012?“.
9. bis 11. November 2012	Es reisten 11 Fire Baller nach Istanbul. Roger Fessler hat wiederum eine tolle Reise organisiert. Obwohl wir von der Anzahl Personen eine Fussballmannschaft stellten, wollten weder Besiktas, Fehnerbace noch Galatasaray gegen uns antreten. So hatten wir genügend Zeit uns mit der osmanischen Kultur auseinander zu setzen und die Sitten!? und Gebräuche kennen zu lernen. Weitere Reiseerlebnisse sind Internas und haben weder im Bericht des Präsidenten noch in der Vereinsgeschichte etwas zu suchen.
23. November 2012	<p>Die 13. Generalversammlung des PK Fire Ball Mellingen fand erstmals ausserhalb Mellingens statt. Von den insgesamt 44 Mitgliedern fanden sich am 23. November 2012 deren 29 im Restaurant Brauerei Mägenwil ein. Zu behandeln waren 8 Traktanden.</p> <p>Daniel Christen als neuer defensiver Mittelfeldspieler und als Innenverteidiger Nico Jansen traten neu dem Verein bei. Neu gehören dem PK Fire Ball Mellingen insgesamt 46 Mitglieder an, soviel wie noch nie.</p> <p>Bereits zum siebten Mal heisst der Torschützenkönig Pascal Rennhard. Er erhielt den Wanderpokal des Goalgetters sowie eine von Pressechef Raphael Zimmermann gestaltete Urkunde. Er hatte im vergangenen Jahr 10 Tore erzielt. Pascal Rennhard führt die vereinsinterne „ewige Torschützenliste“ mit 90 erzielten Toren an. Eine Ehrung erhielt auch John Paul Feller, der laut Umfrage das Tor des Jahres erzielt hatte.</p> <p>Unter Verschiedenem informierte Coach Giusi Aleo, dass trotz der grossen Anzahl Mitglieder sich ein Torhüterproblem anbahnt. Der PK Fire Ball muss einen Goalie suchen. Nach anderthalb Stunden konnte die Versammlung geschlossen und man genoss ein feines Nachtessen, zubereitet von Andy Killer und seinem Team.</p>
19. Januar 2013	Siebte Teilnahme am Hallenturnier in Oberrohrdorf, organisiert vom FC Reusstal 97. Rang 3 nach der Vorrunde nach einen Sieg und zwei Unentschieden. Man spielte um die Ränge 9 bis 16. Nach der Zwischenrunde belegte man Rang 2. Nach einem 2:1 Sieg erreichte man den 11. Schlussrang.
7. Februar 2013	Vorstand und Coach nahmen die Kadereinteilung vor. A-Kader: 25 Mitglieder, B-Kader: 10 Mitglieder, C-Kader. 10 Mitglieder.
25. Februar 2013	22. Vorstandssitzung mit 10 zu behandelnden Traktanden. Hauptthema war die Organisation des Abschiedsturnieres Rasenplatz Bahnhofstrasse. Eingesetzt wurde ein OK bestehend aus Giusi Aleo, Dani Killer, Andy Meier, Christoph Seiler, Fredy Venditti.
April 2013	Präsentation unserer vollständig überarbeiteten Website. Aktuar Daniel Killer und Pressechef Raphael Zimmermann hatten in unzähligen Stunden die Homepage überarbeitet und neu gestaltet.

Mai 2013	<p>Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Kassier Christoph Seiler, Pressechef Raphael Zimmermann und Präsi Fredy Venditti hatten sich mit der Evaluation neuer Dresses befasst. Neue Sponsoren: Ad Interim Sales GmbH, Zug (Benno Emmenegger) sowie das Ristorante Al Ponte Mellingen-Windisch (Rosa und Julio Dias). Es wurden drei Offerten eingeholt. Bevorzugt wurde die Offerte der Firma Huspo Wallisellen und die Marke Erima. Im Mai wurden die neuen Dresses geliefert.</p>
16. Juni 2013	<p>Der Rasenplatz an der Bahnhofstrasse und die ehrwürdige Turnhalle aus dem Jahre 1933 sollten würdevoll verabschiedet werden. Am 16. Juni 2013 wurde ein kleines aber feines Abschiedsturnier organisiert. Teilnehmer waren der FC Mellingen, FC Sevilla Aarau, SC Tricolore und der PKFB. Das Finale gewann der FC Mellingen mit einem 2:0 Sieg gegen die SC Tricolore. Der PK Fire Ball belegte Rang 3.</p> <p>Der PK Fire Ball organisierte zum zweiten Mal nach 2010 ein Turnier. Toller Einsatz zahlreicher Mitglieder des PK Fire Ball, sei es als Mithilfe bei der Festwirtschaft, der Platzzeichnung etc. Angeboten wurden Würste vom Grill, Hot Dogs, kalte Getränke. Die Jubla Mellingen verwöhnte die Zuschauer mit Glacé, Kaffee und Kuchen. Das Turnier fand bei wunderschönem sonnigen Wetter und heissen Temperaturen statt.</p> <p>Der PK Fire Ball spielte erstmals in den neue Erima-Dresses (weiss-schwarzes Shirt, schwarze Hosen, schwarze Socken). Leibchensponsoren sind die Ad Interim Sales GmbH, Zug und Ristorante-Pizzeria Al Ponte Mellingen/Windisch.</p>
20. Juni 2013	<p>Allerletztes Training auf dem Rasenplatz Bahnhofstrasse. Zu letzten Mal den ehrwürdigen Geräteraum und die Katakomben unter der althehrwürdigen Turnhalle aufsuchen. Ein bisschen Wehmut war vorhanden. 13 Jahre fühlten wir uns wohl. Jetzt geht es mindestens zwei Jahre ins Exil an die Kleine Kreuzzelg. Wir hoffen auf eine Rückkehr in unsere „alte Heimat“.</p>
28. Juni bis 1. Juli 2013	<p>9. Teilnahme am Kleinfeldeuropacup in Kärnten. Herrliches Fussballwetter mit angenehmen Temperaturen um die 20 Grad trug dazu bei, dass unser Team ein gutes Turnier spielte. Es fehlte nicht viel und es hätte wieder einmal für die Aufstiegsspiele gereicht. Die Resultate: 2:2, 0:2 3:4: Ein Spiel wurde 3:0 forfait gewonnen. Beeindruckend war das Spiel gegen den Gruppenfavoriten Dogzon.at. Ein 1:4 wurde noch auf 3:4 verkürzt.</p> <p>Auch bei unserer 9. Teilnahme am Kleinfeldeuropacup logierten wir erneut im Gasthof zum Richter in Mühldorf. Einmal mehr wurden wir sehr herzlich von Michael und Giliane Kreuzer sowie Marianne und Ulf Toprieser empfangen. Der Begrüssungsapéro mit feinen Canapés ist bereits Tradition. Kulinarisch verwöhnte uns erneut der Chef, Michael persönlich.</p> <p>Am Samstagabend besuchten wir das Fussballfest des SC Mühldorf. Bei der Tombola (Erlös zugunsten Jugendförderung) räumten wir ganz schön ab.</p>

	<p>Am Sonntag war ein Spiel gegen eine Mölltaler Auswahl angesagt. Marianne, unsere Gastgeberin, hatte unsere verschwitzten Dreseses extra gewaschen. Zu unserem Erstaunen stand eine reine Damenmannschaft auf dem Platz. Da wir als Schweizer Nationalmannschaft betitelt wurden, wurde unsere Nationalhymne gespielt. Geleitet wurde das Spiel, welches 2 x 15 Minuten dauert, von einem offiziellen jedoch absolut parteiischen Schiedsrichter. Dieser nahm sich die Freiheit und kickte gleich selber mit, natürlich bei der Damenmannschaft. Zudem gab er ein reguläres Tor unseres Teams nicht und piff unvermittelt für unsere Gegnerinnen einen Elfmeter. Unser Coach erhielt die blaue Karte und eine Zeitstrafe von 20 Sekunden....Die Frauen zerrten an unseren Leibchen, klammerten, kratzten....</p> <p>Wir hatten nie die Chance das Spiel zu gewinnen, das Siegerteam stand von Anfang an fest. So stand es am Schluss 3:3. Ein Penaltyschiessen musste entscheiden, welches das Damenteam natürlich gewann. Unsere Torschützen waren Pascal Rennhard zum 1:0, Dani Killer zum 2:1 und Dani Stieger zum 3:3.</p> <p>Unsere spontane Zusage zu diesem Spiel zum Saisonabschluss des SC Mühldorf wurde sehr geschätzt. Das Spiel war für die Aktiven aber vor allem für die Zuschauer eine Riesen-Gaudi. Es wurden Tränen gelacht... Ich glaube, wir haben erneut ganz viele Sympathien in Mühldorf gewonnen.</p> <p>Mühldorf rockt, ganz klar! Wiederum gab es unvergessliche Tage mit gutem Fussball, kulinarischen und kulturellen Höhepunkten und vielen guten Kontakten zu den Mühldorfern.</p> <p>2014 ist unsere 10. Teilnahme angesagt, mit Empfang durch den Bürgermeister, Dorfmusik und...?</p>
11. Juli 2013	Alternativprogramm. Minigolf in Windisch und Pizza-Essen im Al Ponte. Sieger: Ex-Kassier Gabe Blunschi, welcher für 18 Bahnen nur 40 Punkte benötigte.
15. August 2013	Erstes Training im Exil in der Kleinen Kreuzzelg. Es fanden sich 20 Mann ein.
25. August 2013	Am 25. August 2013 fand das schon traditionelle Familienbräteln statt, welches wiederum von Emil Inauen und Heinrich Willeke bestens organisiert wurde. Das Grillfeuer erwärmte nicht nur die Herzen sondern zauberte hervorragend schmeckende Bratwürste hervor. Verschiedene feine Salate, knuspriges Brot, natürlich Rütihofler Bier und, und und... liessen keine Wünsche offen. Höhepunkt war das Dessertbuffet, welches den Gaumen mehr als kitzelte. Viele Familien nahmen teil. Die Kinder vergnügten sich im Wald mit verschiedenen Spielen. Wenn man die vielen Kinder der Fireballer sieht, scheint die Zukunft des PK Fire Ball gesichert.
14. September 2013	Samstag vor Betttag. Es fand die 26. Ausgabe des Turnieres des FC Sevilla Aarau statt. Die Resultate 2:2, 2:4, 1:4 und 2:1. Von den Resultaten her das gleiche wie im letzten Jahr, im vorletzten und im vorvorletzten Jahr, nur dass wir uns 2013 selber schlugen.

	<p>In zwei Spielen führten Eigenfehler zu unnötigen Gegentoren und Punktverlusten. Rang 5 bedeute ein klares Aus nach den Gruppenspielen.</p> <p>Positiv zu werten sind die drei Tore von Dani Killer sowie natürlich den 2:1 Sieg im letzten Spiel gegen Cinfaes FC, welche immerhin Turnierzweiter wurden und gegen welche wir 2011 0:5 und 2012 sogar 0:8 verloren hatten. Auf dieses Spiel lässt sich aufbauen.</p> <p>Positiv anzumerken, die erneute Unterstützung durch zahlreich angereiste Fans.</p>
23. September 2013	<p>23. Vorstandssitzung. Eingeladen waren die weiteren Chargierten, wie Coach und Revisoren. Zu besprechen waren 8 Traktanden. Da wieder eine Amtsperiode zu Ende geht, stehen an der kommenden Generalversammlung Wahlen an. Es treten alle Gewählten erneut für zwei Jahre an. Mannschaftscaptain Andy Meier gab bekannt, dass er sein Amt zur Verfügung stellt. Unter Verschiedenem wurde die Durchführung von Pokeranlässen intensiv diskutiert und hatte auch nach der Sitzung Nebengeräusche zur Folge. Das Problem konnte aber „fireballerisch“ gelöst werden, d.h. so, dass es für alle Beteiligten stimmt.</p>
8. bis 10. November 2013	<p>Wie seit einigen Jahren üblich geht der PKFB im November auf Reisen. 9 wackere Vereinsmitglieder trafen sich am Morgen in Kloten um mit der Niki Air nach Wien zu reisen. Mit Stephansdom, Wiener Kaffee, Schnitzel beim Figlmüller, Foltermuseum und Spaziergänge zur Hofburg und im Prater, war diesmal recht viel Kultur angesagt. Aber auch Party kam nicht zu kurz. Im ehrwürdigen Wieder Rathaus fand am Samstagabend ParadiseCity 2013 statt mit 50 DJs und Acts. Aber auch Fussball wurde geschaut. Beim Spiel der Wiener Austria gegen den Wolfsberger AC (1:0) waren 4 wackere Fire Baller dabei und liessen sich mehr oder weniger vom österreichischen Bundesligafussball inspirieren. Gründungsmitglied Roger Fessler hatte auch in diesem Jahr eine tolle Reise organisiert.</p>
28. November 2013	<p>Die 14. Generalversammlung des PK Fire Ball Mellingen fand im Ristorante Al Ponte in Mellingen statt. Von den insgesamt 46 Mitgliedern nahmen deren 28 teil. Zu Beginn präsentierte Benno Emmenegger seine Firma Ad Interim Sales, eine Firma für Marketing und Verkauf von IT- und Beratungsunternehmen.</p> <p>Von der Versammlung zu behandeln waren 9 Traktanden. Zwei neue Spieler traten dem Verein bei: Bernd Göhl, als Allrounder und als neuer Torhüter, Francesco Fiorillo. Nach dem Austritt von vier Mitgliedern gehören dem PK Fire Ball Mellingen insgesamt 44 Mitglieder an.</p> <p>Nach zwei Jahren mussten Vorstand und Revisoren neu bestellt werden. Gründungsmitglied Lukas Meier amte als Tagespräsident. Der neue Vorstand setzt sich gleich zusammen wie der alte, nämlich Fredy Venditti als Präsident, Christoph Seiler als Kassier und Vizepräsident sowie Daniel Killer als Aktuar. Die beiden Revi-</p>

	<p>soren, Fabian Dubs und Raphael Zimmermann wurden ebenfalls wieder für zwei Jahre gewählt.</p> <p>Der Torschützenkönig heisst auch in diesem Jahr wiederum Pascal Rennhard. Er erhielt den Wanderpokal des Goalgetters bereits zum achten Mal. Pressechef Raphael Zimmermann gestaltete wiederum eine besondere Ehrenurkunde. Pascal Rennhard schoss im vergangenen Jahr 10 Tore, gleichviel wie 2012. Insgesamt hat er damit bereits 100 Tore für den PK Fire Ball erzielt!</p> <p>Unter Verschiedenem wurde informiert, dass Andy Meier seine Funktion als Mannschaftskapitän zur Verfügung stellt. Neuer Teamcaptain wird Dominik Grob. Coach Giuseppe Aleo liess über seine Arbeit als Coach diskutieren. Das Team schätzt seine Arbeit und wird auch 2014 seinen Anweisungen folgen.</p> <p>Nach zweieinhalb Stunden konnte die Versammlung geschlossen werden und man konnte sich einem feinen Nachtessen widmen, zubereitet von Julio und Rosa Dias und ihrem Team.</p>
18. Januar 2014	Die achte Teilnahme am Hallenturnier des FC Reusstal 97 ergab am Schluss den 13. Rang von 16. Mannschaften. In der Vorrunde konnte lediglich ein Punkt geholt werden; die beiden anderen Begegnungen gingen verloren. In der Zwischenrunde verloren wir zwei Spiele. Wenigstens gelang uns aber auch der erste Sieg. Das Rangierungsspiel konnte dann 2:1 gewonnen werden.
03. Februar 2014	Die Kadereinteilung ergab folgendes Ergebnis: 23 Mann im A-Kader, 13 im B-Kader und 8 im C-Kader.
14. Mai 2014	In Dietikon schlugen wir in der Halle den SC Limmiblitz Internazionale mit 9:8 Toren. Eine 9:4 Führung wurde am Schluss fast noch verschenkt, aber es reichte.
06. Juni 2014	Der FC Hitzkirch war unser erster Gegner auf Rasen in der neuen Saison. Wir fanden in Hitzkirch eine sehr gepflegte Anlage vor. Das Wetter lud richtig zum Fussballspielen ein. Leider war unser Einsatz im Kanton Luzern nicht vom Erfolg beschieden. Die Hitzkircher schlugen uns mit 14:0, die höchste Niederlage unserer Vereinsgeschichte. Trotzdem liessen wir den herrlichen Frühsommerabend bei Wurst und Brot gemütlich ausklingen.
27. bis 30. Juni 2014	<p>10. Teilnahme am Kleinfeldeuropacup im malerischen Kärnten. Auch wenn die Qualifikation für ein Weiterkommen nicht geschafft wurde, konnten sich die fussballerischen Leistungen durchaus sehen lassen. Ein Sieg und drei knappe Niederlagen, ein Torverhältnis vom 4:6 standen am Schluss zu Buche. Ein sehr gutes Ergebnis. Höhepunkt war jedoch bei der 10. Teilnahme das Rahmenprogramm. Erneut schlugen wir unser Quartier im Gasthof zum Richter in Mühldorf auf. Durch die grosse Teilnehmerzahl am diesjährigen Kleinfeldeuropacup (17+2 Teilnehmer bedeuten Rekordteilnahme) musste sogar ein Teil der Mannschaft ausquartiert werden.</p> <p>Die Verköstigung und Bewirtung im Richter durch Marianne und Ulf Toprieser sowie Michael und seiner Giliane war wie immer hervorragend. An den Abenden wurden die WM-Viertelfinale in Brasilien mitverfolgt. Diszipliniert fand am Freitagabend das</p>

	<p>Lichterlöschen zu früher Stunde statt. Am Samstagmorgen kündigte sich der Bürgermeister von Mühldorf, Erwin Angerer, an. Mit einer festlichen Ansprache begrüßte er uns zum 10-jährigen Jubiläum im kleinen Kärntner Dorf. Als Geschenk gab es die Mühldorfer Wappentafel sowie für jeden einen Flaschenöffner und als Glücksbringer für das Turnier den Kärntner-Löwe in Plüschausgabe. Von unserer Seite durften wir dem Bürgermeister eine Mellinger Wappenscheibe und das dazugehörige offizielle Stadtbuch überreichen. Ein Zeichen der mittlerweile bestehenden Freundschaft zwischen dem Reussstädtchen und Mühldorf.</p> <p>Der Ausgang am Samstag verbrachte das Team geteilt, entweder in der berühmt berüchtigten Joschi's Bar oder aber in Spittal. Auf jeden Fall amüsierten sich alle prächtig. Während die einen bereits am Sonntagmorgen die Heimreise antraten, vergnügte sich der Rest der Mannschaft bei einer Schifffahrt auf dem Millstättersee. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit, da es leicht regnerisch war. Trotzdem kam beim anschließenden „Zvieri“ im Kap 4613 (einer Lounge direkt am Millstättersee) eine gewisse Beachstimmung auf. Der Sonntag wurde mit dem dritten grossen Menu auf der Richter-Speisekarte und dem Spiel Costa Rica – Griechenland abgerundet.</p>
17. Juli 2014	<p>Am 10. Juli 2014 wollten wir, im Rahmen des Sommerprogrammes, nach Windisch um Minigolf zu spielen. Leider machte der Wettergott nicht mit und wir standen vor geschlossenen Türen. Fire Baller sind flexibel. Wir massen uns danach anstelle beim Minigolf beim Pizza-Essen im Al Ponte. Am 17. Juli 2014 klappte es doch noch mit dem Minigolf. 7 Fire Baller kämpften um die geringste Punktezahl. Sieger wurde unser Kassier Christoph Seiler, der für die 18 Bahnen nur 48 Schläge brauchte! Nur einen Zähler mehr brauchte sein Amtsvorgänger Gabe Blunsch. Ob dies wohl an der rechnerischen Begabung der beiden lag? Auf Rang 3 fand sich Dani Steger mit guten 51 Schlägen.</p>
17. August 2014	<p>Emil Inauen, Heinrich Willeke und Christoph Seiler organisierten am 17. August 2014 den bereits zur Tradition gewordenen Familienanlass. Dieses Mal wurde etwas Besonderes organisiert. In Benzenschwil, auf einem Rundkurs im Wald, wurde der sogenannte Kinderweg begangen. 36 Personen, davon erfreulicherweise viele Kinder, hatten Spass am Zapfenbootrennen im Bach, an der Kugelbahn, am Herumtollen im Wald etc. Beim Basteln der Zapfenboote zeigte sich die Kreativität der Kinder aber auch der Eltern. Nach dem Rundgang war Bräteln angesagt. Die mitgebrachten Steaks und Würste schmeckten vorzüglich. Die Organisatoren hatten an alles gedacht: Feines Brot und Zopf, Wein, Bier, Süssgetränke für die Kinder und sogar Kaffee und Guetzli gabs rund um das Lagerfeuer. Es war wieder einmal ein gemütliches Beisammensein, wobei der Fussball mal nicht im Vordergrund stand.</p>
04. September 2014	<p>Freundschaftsspiel in der Kleinen Kreuzzelg gegen den SC Tricolore. Die 4. Begegnung ging leider für den PK Fire Ball in die Hosen. Am Schluss stand es 5:1 für die SC Tricolore. Einziger Torschütze für den PKFB war kurz vor Spielende Daniel Killer.</p>

20. September 2014	Zum 27. Mal organisierte der FC Sevilla Aarau sein Traditionsturnier. Erstmals spielte der PK Fire Ball mit zwei Teams. Es wurde versucht, zwei in etwa gleichstarke Teams aufzustellen. Leider verloren beide Mannschaften sämtliche Spiele. Team 2 gab sogar einen 3:0 Vorsprung aus den Händen und verlor noch 3:5. Die Gegner waren, bis auf zwei Ausnahmen, nicht übermächtig. Mit einer verbesserten Vorbereitung mit etwas Glück wäre sicherlich mehr drinn gelegen.
06. Oktober 2014	24. Vorstandssitzung, an welcher 6 Traktanden behandelt wurden. Raphael Zimmermann wurde als Assistenzcoach gewählt, Bernd Göhl als Materialwart.
Oktober 2014	<p>Rechtzeitig auf die kältere Jahreszeit waren unsere neuen Sweatshirts bereit. Daniel Killer hat diese, dank Verbindungen zum FC Bayern Fan Club Zürich, in Deutschland zu guten Konditionen herstellen lassen. Mit stolz tragen wir dieses Kleidungsstück von hoher Qualität. Vorne wurde unser Vereinslogo aufgestickt und hinten weist unser Logo gross auf unsere Website hin.</p> <p>Raphael Zimmermann und Daniel Killer brachten unsere Website wieder auf Vordermann, damit sie sich aktuell präsentiert.</p>
07. bis 09. November 2014	<p>Immer im November ziehts einige Fire Baller in fremde Gefilde. Diesmal statteten 10 Mann London einen Besuch ab. Teilweise mit dem neuen Sweatshirt bekleidet, flanierten wir durch die Grossstadt und zogen einige fragende Blicke auf uns. Die fussballverrückten Briten wollten wissen, welcher Club sich wohl hinter diese Wappen befindet.</p> <p>Mit Sightseeing, gutem Essen in einem der besten Restaurants von London, schmackhaften Ale in gemütlichen Pubs genossen wir die drei Tage. Gründungsmitglied Roger Fessler hatte einmal mehr eine Reise absolut perfekt organisiert.</p>
04. Dezember 2014	<p>Am 4. Dezember 2014 fand die 15. Generalversammlung des PK Fire Ball Mellingen statt. Präsident Fredy Venditti begrüßte 29 von den insgesamt 44 Mitgliedern. Traktandiert waren 8 Geschäfte.</p> <p>In diesem Jahr sind weder Ein- noch Austritte zu verzeichnen. Der PK Fire Ball wird also mit der gleichen Crew wie 2014 das nächste Vereinsjahr angehen.</p> <p>Sportlich konnten im letzten Vereinsjahr keine grossen Höhepunkte gesetzt werden. Um dies zu verbessern, sollen die Trainingseinheiten angepasst werden. Coach Giuseppe Aleo hat, zusammen mit Assistenzcoach Raphael Zimmermann und Mannschaftskapitän Dominik Grob, ein Konzept erarbeitet, welches ab Januar 2015 umgesetzt werden soll. Der PK Fire Ball bemüht sich also aktiv um sich sportlich zu verbessern. Das Motto für 2015 „Nicht reagieren, sondern agieren“ ist in diesem Sinne zu verstehen.</p> <p>Im kommenden Jahr wird der PK Fire Ball Mellingen 15 Jahre alt. Dies soll im kleinen Rahmen gefeiert werden. Es ist vorgesehen, gegen einen prominenten Gegner ein Fussballspiel auszutragen. Dann sollen auch die ersten Früchte des neuen Trainingskonzeptes geerntet werden können.</p>

	<p>Den Titel des Torschützenkönigs teilen sich in diesem Jahr zwei Spieler. Daniel Killer und Pascal Rennhard erzielten beide je 7 Tore und waren damit die besten Torschützen des Vereins. Sie erhielten traditionsgemäss eine von Pressechef Raphael Zimmermann gestaltete Ehrenurkunde.</p> <p>Unter Verschiedenen bedankte sich der Vorstand bei Emil Inauen und Heinrich Willeke, welche seit einigen Jahren den Familienanlass organisieren sowie bei Roger Fessler, dem Organisator und Reiseleiter der jeweiligen Vereinsreise. Im Weiteren wurde informiert, dass ab Sommer die Trainings und Spiele wieder an der alten Wirkungsstätte an der Bahnhofstrasse ausgetragen werden sollen.</p> <p>Wegen der Turnhallenerweiterung trainiert der Verein derzeit in der Kleinen Kreuzzelg.</p> <p>Nach rund anderthalb Stunden konnte die ruhig verlaufene Versammlung geschlossen werden und man konnte ein feines Nachtessen geniessen. Dieses wurde aufgelockert mit einer von Gabe Blunski witzig und kreativ gestalteten Präsentation zum 10. Europacup-Abenteuer.</p>
17. Januar 2015	<p>Zum neunten Mal stellten wir am Hallenturnier in Oberrohrdorf, organisiert vom FC Reusstal, ein Team. Ein Sieg, ein Remis, eine Niederlage reichten aus um sich für die Spiele um die Ränge eins bis acht zu qualifizieren. In den Rangierungsspielen setzte es drei Niederlagen ab. Zudem hatten wir schon fünf verletzte Spieler! Im Spiel um Rang 7 gewannen wir gegen Foyer United mit 4:3 im Penaltyschiessen. Im letzten Spiel waren wir, einmal mehr an diesem Turnier, vom Schiedsrichter benachteiligt worden. Das führte dazu, dass 3 Spieler unter Protest das Spielfeld verliessen. Von 14 Angetretenen waren am Schluss noch deren 4 auf dem Platz. Trotzdem wurde ein achtbares Resultat erzielt, mit einem überaus skurrilen Penaltyschiessen zum Schluss.</p>
05. Februar 2015	<p>25. Vorstandssitzung. Das Resultat der Kadereinteilung. A-Kader: 24, B-Kader: 10, C-Kader: 10 Spieler.</p>
20. Juni 2015	<p>Erstmalige Teilnahme am „Grümpi auf dem Mutsch“ auf der Burkertsmatt auf dem Mutschellen. Das Turnier war als Vorbereitung für den Kleinfeldeuropacup gedacht. 6 Spiele, ein Sieg, 5 Niederlagen. Am Schluss ergab dies Rang 19.</p>
26. bis 29. Juni 2015	<p>Zum 11. Mal waren wir dabei am Kleinfeldeuropacup in Kärnten, und wie! Zwei Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage ergaben Rang 2 in der Kategorie Senioren. Nach 11 Jahren konnten wir erstmals einen Pokal nach Hause nehmen und dürfen uns stolz Vize-Europacupsieger nennen. Wir setzten uns gegen Mannschaften aus Deutschland und Italien durch. Im Aufstiegsspiel, gegen eine Mannschaft aus Italien (Kategorie Aktive), setzte es dann eine 1:7 Niederlage ab.</p> <p>Anmerkung des Coaching-Gremium:</p> <p><b>«Wir sind verdammt stolz auf euch! Was wir erreicht haben, ist nicht selbstverständlich oder uns einfach in den Schoss gefallen, sondern wir haben das sehr solidarisch als Team erreicht. Kärnten ist mehr als nur eine Reise nach Österreich –</b></p>

	<p><b>mit einem Pokal im Gepäck ist dieses Erlebnis (fast) nicht mehr zu toppen!«</b></p> <p>Dieser grosse Erfolg beflügelte unser Team offenbar sehr. Denn am Sonntag nach dem Turnier stellten wir uns einer A Junioren-Auswahl des SC Mühldorf. Das Spiel ging mit 1:12 ordentlich in die Hosen. Da waren wir körperlich aber auch gedanklich nicht mehr fit genug um Gegenwehr zu leisten. Die Freude über den zweiten Rang am Samstag wurde aber durch dieses Spiel nicht getrübt.</p> <p>Traditionsgemäss wurde wiederum im Gasthof zum Richter in Mühldorf übernachtet. Marianne und Ulf sowie Giliane und Michael waren einmal mehr ausgezeichnete Gastgeber.</p>
Juli 2015	<p>Unser umtriebiger Aktuar, Dani Killer, sorgte dafür, dass wir Einlauf- bzw. Trainingsshirts von allerhöchster Qualität erhalten haben. Lieferant ist wiederum die Stickerei Stoiber aus dem oberbayerischen Ranoldsberg.</p>
16. Juli 2015	<p>Am 16. Juli 2015 trafen sich fünf wackere Fire Baller zu unserer alljährlichen Minigolf-Challenge in Windisch. Es gewann Daniel Mischler, der für 18 Bahnen nur 44 Schläge brauchte! Zweiter wurde unser Coach Giusi Aleo mit 46 Schlägen und auf Rang 3 findet sich Allrounder Jumpy Feller mit 49 Schlägen.</p>
27. August 2015	<p>Freundschaftsspiel gegen den TV Birmenstorf. Das Spiel wurde in unserem Exil in der Kleinen Kreuzzelg ausgetragen. Wir verloren klar mit 2:7. Das Spiel war sehr fair. Der junge Schiedsrichter lieferte eine sehr gute Leistung ab. Der TV Birmenstorf bestreitet seit einigen Jahren Fussballspiele und konnte schon die Senioren des FC Tägerig schlagen. Es handelt sich um eine eingespielte Mannschaft, bestückt mit guten Fussballern, welche zum Teil auf höherem Niveau gespielt haben. Matchpremiere von Jonathan Erne, Maurice Lüthi und Thomas Stieger.</p> <p>Anschliessend genossen wir bei Wurst vom Grill und kühlen Getränken den herrlichen Sommerabend vor dem Clubhaus des FC Mellingen. Danke an den FC Mellingen, der für uns das Clubhaus extra geöffnet hatte.</p>
19. September 2015	<p>Nach dem Versuch mit zwei Teams, stellten wir in diesem Jahr wiederum nur eine Mannschaft. Dank drei Neulingen (Jonathan Erne, Maurice Lüthi, Thomas Stieger), die offiziell noch nicht Mitglied des PK Fire Ball sind, konnten wir überhaupt genügend Spieler aufbieten. Es ist ein Armutszeugnis, wenn sich bei einem A-Kader von 24 Mann nur gerade 7 Mitglieder für ein Turnier anmelden, ein Turnier, das seit Jahren immer am Bettagsamstag stattfindet und daher weit im Voraus bekannt ist. Erinnerungen an die Rothrister-Turniere werden wach....</p> <p>Am Einsatz mangelte es nicht. Die Spieler waren mit Herz und Seele dabei, spielten gut mit. Wir waren in jedem Spiel ebenbürtig, was die knappen Resultate beweisen. Die Mannschaft war vom Coaching-Team gut eingestellt worden. Assistenz-Coach Zimmermann sorgte für die Umsetzung. Pech war, dass sich einige Spieler verletzten. Die „Sevilla-Seuche“ mit den verletzten</p>

	<p>Torhütern geht nahtlos weiter....</p> <p>Wir verloren alle vier Gruppenspiele und waren folglich Letzter der Gruppe A mit 2:8 Toren und 0 Punkten.</p>
21. September 2015	<p>Am 21. September 2015 fand die 26. Vorstandssitzung der Vereinsgeschichte statt. Anwesend war der erweiterte Vorstand, also auch das gesamte Coaching-Team, der Pressechef, die Revisoren, der Materialwart Zu behandeln waren 6 Traktanden. Wie immer galt es vor allem die Traktanden der Generalversammlung festzulegen.</p>
15. Oktober 2015	<p>Ein besonderer Tag für den PK Fire Ball. Erstmals durften wir in der topmodernen neuen Turnhalle an der Bahnhofstrasse trainieren. Sogar ein Vereinsschrank wird uns von der Schule zur Verfügung gestellt. Inskünftig steht uns eine der beiden Hallen wöchentlich für Trainings zur Verfügung. Wir hoffen, dass wir spätestens 2017 wieder voll und ganz an unserer alten Wirkungsstätte zurückkehren können, wenn dann auch das Rasenspielfeld an der Bahnhofstrasse saniert sein wird.</p>
19. November 2015	<p>Die 16. Generalversammlung des PK Fire Ball Mellingen fand am 19. November 2015 statt. Von den 44 Mitgliedern nahmen 23 teil. Nach der Genehmigung des Protokolls, wurde im Jahresbericht des Präsidenten an die Vereinsaktivitäten des zu Ende gehenden Jahres erinnert. Der Höhepunkt war sicherlich der erreichte 2. Rang am Kleinfeldeuropacup im österreichischen Kärnten in der Kategorie Senioren. Stolz wurde der gewonnene Pokal an der Jahresversammlung präsentiert. Nachdem die Jahresrechnung und das Budget genehmigt waren, durften drei neue Mitglieder aufgenommen werden. Maurice Lüthi, Ronny Schulz und Thomas Stieger ergänzen inskünftig das Kader der Fire Baller. Leider musste die Versammlung auch davon Kenntnis nehmen, dass fünf, zum Teil langjährige Mitglieder, den Verein verlassen wollen. Der Verein zählt nun 42 Mitglieder.</p> <p>Nach einer zweijährigen Amtsperiode müssen, laut Vereinsstatuten, Vorstand und Revisoren neu bestellt werden. Dies war 2015 wieder der Fall. Die bisherigen drei Vorstandsmitglieder, Fredy Venditti als Präsident, Christoph Seiler als Kassier und Vizepräsident sowie Daniel Killer als Aktuar wurden mit Akklamation gewählt. Ebenfalls gewählt wurde der bisherige Revisor Fabian Dubs. Raphael Zimmermann trat nach 10 Jahren als Revisor zurück. Die bisherigen Aufgaben als Assistenzcoach, Pressechef und Webmaster wird er jedoch weiterhin ausüben. Neu wurde Patrick Venditti als Revisor gewählt.</p> <p>Torschützenkönig wurde, einmal mehr, Pascal Rennhard, welcher 2015 neun Mal für den PK Fire Ball getroffen hat. Pascal Rennhard war es auch, der am 20. Juni 2015 das 500. Tor der Vereinsgeschichte erzielt hatte.</p> <p>Im kommenden Jahr soll versucht werden, in Kärnten an die guten Leistungen anzuknüpfen. Das vom Coaching-Team Giuseppe Aleo, Dominik Grob und Raphael Zimmermann erfolgreich praktizierte Trainingskonzept soll weiter entwickelt und verbessert werden.</p>

	<p>Der PK Fire Ball möchte am Gassenfest 2016 ebenfalls seinen Beitrag leisten und bewirbt sich für die Führung des zentralen Getränke-lagers. Das Jahresprogramm sieht verschiedene Turnierteilnahmen und Freundschaftsspiele vor. Auch eine Vereinsreise ist geplant und, nach einem Jahr Unterbruch, soll auch wieder ein Familienanlass durchgeführt werden. Die Wintertrainings finden in der neuen Turnhalle an der Bahnhofstrasse statt. Im Sommer wird auch 2016 auf der Schulwiese in der Kleinen Kreuzzelg trainiert und gespielt. Sobald das Rasenfeld an der Bahnhofstrasse wieder instand gestellt ist, wird der PK Fire Ball wieder ganz an die Bahnhofstrasse dislozieren.</p>
12. und 13. Dezember 2015	<p>9 Mann reisten mit „Mein Fernbus.de“ nach München. Nach dem Besuch des Bundesligaspiels Bayern München vs. FC Ingolstadt (2:0) wurden im berühmten Hofbräuhaus bayrische Schmankerl und Bier genossen. Am Sonntag genossen wir bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel die Bayrische Hauptstadt. Unser Reiseleiter Roger Fessler hatte die Vereinsreise wieder sehr gut organisiert.</p>
26. Januar 2016	<p>Am 26. Januar 2016 trafen sich der Vorstand sowie Coach, Assistenzcoach und Mannschaftscaptain zur 27. Vorstandssitzung. Wie jedes Jahr dient diese Sitzung in erster Linie der Kaderteilung für die kommende Saison. Dass die Kaderteilung sehr ernst genommen wird zeigt die dafür aufgewendete Zeit. Es wurde über eine Stunde dafür eingesetzt.</p>
04. Juni 2016	<p>In Seon fand ein Freundschaftsspiel statt gegen die ortsansässigen HI-HII's. Bei strömenden Regen („Fritz Walter-Wetter“) verloren wir in der Fremde 1:5. Aus dem Pressebericht von Raphael Zimmermann: „Eigentlich schade, wenn man beim ersten Ernstkampf 2016 nicht das Spielmaterial hinkriegt für ein 11 gegen 11. Der Termin stand schon lange, leider auch eine entsprechend lange Absenzenliste. Wir haben aber wohl der Beste daraus gemacht, auch wenn das Resultat ziemlich eindeutig aussieht. Es täuscht aber. Vieles ist besser geworden, die kämpferische Einstellung, die Solidarität, dort auszuhelfen, wo der andere gerade einen Zweikampf verloren hat. Der Gegner war dort besser, wo es entscheidend war: zweite Bälle erkämpfen, präziseres Zusammenspiel und kaltblütig zuschlagen vor dem Tor. Dort können und sollten wir uns noch verbessern vor dem Europacup-Turnier! Bleibt zu erwähnen, dass der Gegner, denn wir aus zahlreichen Begegnungen vom Sevilla Turnier her kennen, auch all das vorlebt, was einen Plauschverein wie uns auszeichnet: buntes Spielmaterial bis Ü50, sehr faire Spielweise und nach dem Spiel ein gemütliches Zusammensitzen bei Wurst, Bier + Brot. Es gab sogar Salat ;-) Vielen Dank an Organisator Cocco und sein Team an dieser Stelle – das Angebot für das Rückspiel in Mellingen steht!“ Torschütze zum zwischenzeitlichen 2:1 war Benno Emmenegger, auf Vorlage von Ronny Schulz.</p>
24. bis 26. Juni 2016	<p>Das Dutzend ist voll! Zum 12. Mal nahmen wir am Kleinfeldeuropacup in Kärnten teil. Leider nicht so erfolgreich, wie im Vorjahr. Wir spielten gegen drei italienische Teams. Alle Spiele gingen knapp verloren. Aufgrund einer vom Präsi und Co, nicht realisierten Mo-</p>

	<p>änderung – erstmals fanden Hin –und Rückspiele statt – verpassten wir ein Spiel und verloren dieses forfait. Zum zweiten war die Vorbereitungszeit etwas gar knapp. Knapp fielen auch die Niederlagen aus, alle nur mit einem Tor Unterschied. Logiert und getafelt wurde wiederum im Gasthof zum Richter bei Marianne und Ulf sowie Giliane und Michael. Beim sonntäglichen Kulturprogramm wurde das Porsche Museum in Gmünd besichtigt und danach noch das Public Viewing, ebenfalls im historischen Städtchen Gmünd.</p>
26. bis 28. August 2016	<p>An der Generalversammlung wurde beschlossen, dass der PK Fire Ball m Gassenfest 2016 die Führung des zentralen Getränke-lagers übernehmen wird. Dafür wurde ein vereinsinternes OK eingesetzt, bestehen aus Aleo Giuseppe, Göhl Bernd, Killer Daniel und Venditti Fredy. An verschiedenen Sitzungen wurde, in Zusammenarbeit mit dem Fest-OK ein Konzept ausgearbeitet, Formulare kreiert, der Einsatzplan erstellt und vieles mehr. Es zeigte sich dass die Zusammenarbeit innerhalb des OK's und auch mit dem Fest-OK sehr gut funktionierte. Gleiches kann leider nicht über die Zusammenarbeit mit dem Hauptlieferanten, der Feldschlösschen AG, berichtet werden. Von Zusammenarbeit kann gar nicht die Rede sein, geschweige denn kann von Unterstützung gesprochen werden. Unser Aktuar musste eigens für dieses Fest ein EDV-Programm erstellen, welches sogar noch das Abrechnungswesen mit den Vereinen beinhaltete. Nichtsdestotrotz, gelang das Vorhaben. Einerseits weil wir wirklich gut vorbereitet waren, das EDV-Programm tadellos funktionierte und die Fire Baller einen tollen Einsatz leisteten. Alle Schichten konnten besetzt werden. Nahezu alle Mitglieder leisteten dem Aufgebot Folge. Wir ernteten vom OK, von den Vereinen und vom zweiten Lieferanten, der Riegger AG, viel Lob für die professionelle Arbeit. Als Entschädigung haben wir CHF 1'500.00 für unsere Vereinskasse erhalten.</p>
17. September 2016	<p>Alle Jahre wieder: Wenn die Wetterprognose Regen voraussagt, Petrus aber ein Einsehen hat (beste äusserliche Bedingungen). Wenn Johnny Rotten «God save the Queen» aus den Boxen krächzt. Wenn die Schiri's wieder ein Laufradius von einem Bierdeckel haben. Dann ist es Samstag vor dem Dank-, Buss- und Betttag. Dann ist das Gutmenschen-Turnier vom FC Sevilla Aarau. Dann tritt der PK Fire Ball zum 16. Mal in Aktion. So beginnt der Pressebericht von Raphael Zimmermann. 5 Spiele, 1 Sieg und 4 Niederlagen, 6:13 Toren war die relativ magere Ausbeute. Trotzdem werden wir auch 2017 voraussichtlich wieder dabei sein.</p>
11. bis 13. November 2016	<p>Elf Mann, also ein ganzes Team, stiegen am 11. November 2016 in das Flugzeug nach Madrid. In Madrid erwartete uns natürlich wunderbares Wetter. Den ersten Apéro genossen wir im Freien unter blauem Himmel mit viel Sonne. Kultur war auch angesagt. Eine Stadtrundfahrt, der Besuch des Estadio Bernabeu, die Besichtigung des Palacio real, verschiedene Plätze der Stadt, zwei Discos etc. füllten die knapp zwei Tage sehr gut aus. Auch kulinarisch kamen wir nicht zu kurz. Das Baskenrestaurant vom Freitagabend wurde am Samstag durch ein argentinisches Steakhaus ersetzt. Die Spanier essen spät, gehen noch später in den Aus-</p>

	<p>gang und überhaupt nie schlafen. Wohl oder übel mussten wir uns den Sitten und Gepflogenheiten in Madrid anpassen und liessen die Schlafmützen im Koffer. Erholen können wir uns wieder zu Hause. Einmal mehr hatte Reiseleiter Roger Fessler, zusammen mit Dani Steiger, eine unvergessliche Vereinsreise organisiert.</p>
24. November 2016	<p>Rekordverdächtige Beteiligung an der diesjährigen GV: 29 bisherige sowie zwei neue Mitglieder konnten begrüsst werden. Protokoll und Jahresbericht passierten ohne Einwände. Kassier Christoph Seiler informierte ein letztes Mal über die Jahresrechnung sowie das aufgelegte Budget 2017. Aufgrund von weniger Turnieraktivitäten steht sogar ein sattes Plus in der Kasse. Als neue Mitglieder wurden Dominik Widmer und Jesse Chung aufgenommen. Nach dem Abgang von Michel Mariani zählt der Verein nun 43 Vereinsmitglieder.</p> <p>Der Torschützenkönig heisst auch in diesem Jahr wiederum Pascal Rennhard. Er erhielt den Wanderpokal des Goalgetters bereits zum elften Mal («la Undecima»). Rekordspieler mit sagenhaften 273 Einsätzen bleibt Daniel Killer.</p> <p>Unter Verschiedenem wurde schliesslich Kassier Christoph Seiler verabschiedet. Aus zeit- und vor allem geografischen Gründen sieht er sich nicht mehr in der Lage, das Amt mit vollem Einsatz auszuüben. Als neuer Kassier wurde Daniel Steger gewählt. Für seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein und insbesondere beim Gassenfest (eigene Abrechnungs-EDV entwickelt) wurde Daniel Killer unter tosendem Applaus ausgezeichnet.</p> <p>Wie bei einem Fussballspiel üblich war nach 90 intensiven Minuten Abpfiff, die Versammlung konnte geschlossen werden und man konnte sich einem feinen Nachtessen widmen. Ein herzliches Dankeschön gebühren Julio und Rosa Dias und dem Team vom Al Ponte Melligen, welche die Fussballer kulinarisch verwöhnten.</p>
21. Januar 2017	<p>Wir nahmen wir wieder einmal am Hallenturnier des FC Reusstal teil, das traditionell in der Hinterbächli Halle in Oberrohrdorf stattfindet. In der Vorrunde holten wir 7 Punkte (mit 4 Unentschieden!) und erreichten damit Rang 4. Alle Partien waren hart umkämpft. Eine sackstarke Leistung in einer ausgeglichenen Gruppe! Wir kämpften also um Rang 7 und 8 und spielten 1:1, verloren schliesslich im Penaltyschiessen. Dies bedeutete Rang 8 von 14 Teams.</p>
06. Februar 2017	<p>An der 29. Vorstandssitzung wurde die Kadereinteilung für die neue Saison bestimmt. Das A-Kader besteht aus 22 Spielern, im B-Kader sind deren 11 und im C-Kader 10 Spieler.</p>
16. Februar 2017	<p>Zum zweiten Mal fand das Vorstandssessen statt. Eingeladen sind der Vorstand und die Chargierten. Bei Eveline und Andy Busslinger genossen wir ein vorzügliches Nachtessen im Restaurant Schöneck in Remetschwil.</p>
19. März 2017	<p>Kurz vor Frühlingsbeginn traf sich die PK Fire Ball-Familie beim Hexenstein in Wohlenschwil zum Bräteln und Spielen. Emil und Karin Inauen hatten einen gemütlichen Familienanlass organisiert. Teilgenommen haben rund 30 Personen, davon waren etwa die</p>

	Hälfte Kinder. Es war einmal mehr ein gelungener Anlass.
18. Mai 2017	Zum zweiten Mal reisten wir in den Kanton Zug um gegen den SV Hünenberg ein Spiel zu bestreiten. Trotz einer 1:0 Pausenführung verloren wir das Spiel mit 1:2.
15. Juni 2017	In der Kleinen Kreuzzelg trafen wir auf den SC Limmiblit International. Das Spiel endete mit einer Enttäuschung, verloren wir doch mit 2:8 Toren. Während des Spiels ging ein heftiges Gewitter über Mellingen nieder. Der Gegner kam offenbar besser damit zu recht
24. Juni 2017	Wir reisten zum 13. Mal nach Kärnten um uns mit Gegnern aus anderen Ländern zu messen. Anstelle des üblichen Kleinfeldeuropacups fand zum ersten Mal der Karli-Cup statt, an welchem 30 Teams teilnahmen. In den vier Spielen holten wir ein Unentschieden und verloren die übrigen drei Begegnungen gegen italienische und österreichische Teams. Logiert wurde traditionsgemäss im Gasthof zum Richter in Mühldorf.
06. Juli 2017	Es fand das letzte Training vor den Sommerferien statt. Es sollte auch das letzte Training sein in unserem Exil in der Kleinen Kreuzzelg. Das dieses Training etwas Besonderes werden sollte, wussten wir nicht und entstand spontan ein Freundschaftsspiel gegen eine Auswahl des FC Mellingen, bestehend aus Spielern der zweiten Mannschaft und A-Junioren. Zur Pause stand es 3:0 für den FCM, am Schluss 6:2. Erwähnenswert die beiden Tore durch Dominik Widmer, welcher zum ersten Mal für den PKFB reüssierte.
13. Juli 2017	Wir zügelten wir unsere Habseligkeiten von der Kleinen Kreuzzelg wieder zurück an die Bahnhofstrasse. Unser Goalie und Greenkeeper Thomas Stieger hatte uns einen Materialschränk eingerichtet, wo wir unser Material verstauen können. Nach der Züglete genossen wir in der Schöneck in Remetschwil ein feines Nachtessen.
17. August 2017	Es war endlich soweit, wir konnten mit einem ersten Training unsere alte, aber komplett neu gestaltete Heimspielstätte an der Bahnhofstrasse einweihen. Der Rasen ist in einem Topzustand. Das Spielfeld wurde in der Grösse etwas reduziert, aber reicht für unsere Zwecke völlig aus. Hoffen wir, dass wir in unserer gewohnten Umgebung wieder zu alter Stärke zurückkehren werden.
07. September 2017	Es war alles angerichtet für das Rückspiel gegen den SV Hünenberg. Der Schiedsrichter war aufgeboten, der Pausentee bestellt, Wurst und Brot für nach dem Spiel bereitgestellt. Wir waren vorbereitet, motiviert die knappe 1:2 Niederlage im Hinspiel zu drehen und, im Sinne der Europacupformel, das Ganze zu unseren Gunsten zu drehen. Und dann kam dies: Spielabsage durch den Gegner, zu viele Verletzte und zu wenig fitte Spieler um anzutreten. Die Enttäuschung war riesig. Aber Nichts desto Trotz, im Mai 2018 wird das Spiel nachgeholt und dann hoffentlich der Sieg errungen.
16. September 2017	Traditionsgemäss findet am Samstag vor dem Eidg. Buss- Bettag das Plauschturnier des FC Sevilla Aarau statt. Mit einem

	Rumpfteam reisten wir nach Aarau und verloren alle 4 Spiele. 3:14 Tore, keine Punkte, bedeuteten Rang 5 in der Gruppe. Nachdenklich stimmt uns die Entwicklung dieses Turnieres. Jahrelang war das Sevilla-Turnier ein Highlight im Sportjahr, ein Messen mit anderen, langjährigen (sogar befreundeten) sportlichen Rivalen. Davon ist 2017 kaum noch was zu spüren.
02. Oktober 2017	An der 30. Vorstandssitzung unserer Vereinsgeschichte waren 6 Traktanden abzuarbeiten. Nach der Niederlagenserie wurde die Grundsatzfrage diskutiert, ob wir noch an Turnieren und Spielen teilnehmen sollen. Sollen wir uns nur noch auf Freundschaftsspiele beschränken oder gar nur noch Trainings durchführen? Im Weiteren wurden die Traktanden der bevorstehenden Generalversammlung festgelegt.
10. bis 12. November 2017	Elf Mann, also ein ganzes Team, stiegen am 10. November 2017 um 07.20 Uhr in Zürich-Kloten ins Swiss-Flugzeug mit dem Ziel Dresden. Wir besuchten die Altstadt, probierten das einheimische Bier und kulinarische Spezialitäten. Das Dresdner Nachtleben wurde ebenfalls getestet. Am nächsten Tag war der Besuch des DDR-Museums angesagt. Am Abend kräftigten wir uns in einem Steak-House und feierten anschliessend in einem Schlagerschuppen, die einen bis Betriebsschluss, die anderen suchten schon etwas früher andere „Kulturstätten“ auf. Am Sonntag war eine Stadtrundfahrt mit live-Führung angesagt. Im Flughafenterrassen feierten wir via Tablet mit unserer Nati mit, welche sich die Quali für die WM 18 gegen Nordirland „erchraampfte“. Dank Sturm in Zürich konnten wir etwas verspätet gesund und zufrieden Heimerde betreten.
30. November 2017	Von den 43 Mitgliedern fanden deren 26, trotz Schneetreibens, den Weg in das Restaurant Schöneck in Remetschwil, wo die 18. Generalversammlung der Mellinger Plauschkicker stattfand. Erfreulicherweise waren auch sechs Gründungsmitglieder dabei. Protokoll, Jahresbericht und Rechnung passierten ohne Einwände. Es gab weder Ein- noch Austritte. Vorstand und Revisoren sind bis Ende 2017 gewählt, weshalb an der Versammlung Wahlen vorgenommen werden mussten. Erfreulicherweise stellen sich alle drei Vorstandsmitglieder sowie die beiden Revisoren für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Alle wurden mit Applaus wiedergewählt. Als Tagespräsident amtierte Roger Fessler. Erstmals seit 2007 heisst der Torschützenkönig nicht Pascal Rennhard. Stürmer Maurice Lüthi schwang mit acht erzielten Treffern oben aus und erhielt den begehrten Wanderpokal und eine von Pressechef Raphael Zimmermann gestaltete Urkunde. Rekordspieler mit sagenhaften 291 Einsätzen ist Daniel Killer. Nach der Versammlung gab es ein feines Nachtessen aus der Küche des Restaurants Schöneck.